# Jahresberichte 2024

www.awo-waldshut.de

## Informationen, Daten, Zahlen und Fakten

# Die AWO

im Landkreis Waldshut

Moltkestraße 3
79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: 07751/9112-0
post@awo-waldshut.de

Herausgeber:
AWO Waldshut Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
AWO Seniorenzentrum Wutöschingen gemeinnützige GmbH
AWO Kreisverband Waldshut e.V.
Moltkestr. 3
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: (0 77 51) 91 12-0
Fax: (0 77 51) 91 12-66
e-mail: post@awo-waldshut.de
Internet: www.awo-waldshut.de

Text und Redaktion: I.Albrecht/Th.Bomans
Verantwortlich für den Inhalt: Th.Bomans
Layoutsatz (AWO e.V.)

Oktober 2025



# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

für unseren Geschäftsbericht 2024 haben wir uns wieder bemüht interessante Berichte und Bilder von unseren Diensten und Einrichtungen zusammenzustellen.

Das Alles ohne Gewähr auf Vollständigkeit und doch würden wir uns freuen, wenn Sie einen Eindruck von unserer vielfältigen sozialen Arbeit im und für den Landkreis Waldshut bekommen können.

Ob haupt- oder ehrenamtlich, die AWO hilft mit, eine gute soziale Infrastruktur in unserer Region zu gewähren im Verbund mit Landkreis, Städte und Gemeinden sowie den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.

Sie halten gerade den jüngsten Geschäftsbericht 2024 der AWO im Landkreis Waldshut in den Händen.

Wir wünschen Ihnen auf den nächsten Seiten viel Spaß beim Blättern, Stöbern und Lesen...

Waldshut-Tiengen, im Oktober 2025

Thomas Bomans
Geschäftsführer

Hidir Gürakar
Kreisvorstand

# Inhalt

Seite

## 1. AWO Waldshut Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Moltkestr. 3, 79761 Waldshut-Tiengen


- Kinderhaus „Rhein Au“ in Bad Säckingen . . . . . 5
- AmadeJus . . . . . 8
- Betreutes Seniorenwohnen in Tiengen, Murg, Bad Säckingen, Lauchringen . . . . . 11
- Betreute Seniorenwohnanlage Murg . . . . . 12
- St. Josefshaus Betreutes Wohnen in Bad Säckingen . . . . . 14
- Betreutes Seniorenwohnen im „Haus ob dem Lauffen“ in Lauchringen . . . . . 15
- AWO Altenhilfeverbund Bad Säckingen . . . . . 16
- Der AWO-Pflegedienst . . . . . 18
- Tagespflegestätte im St. Josefshaus . . . . . 22
- AwoCaDo . . . . . 24
- Betreutes Wohnen (BWB) für psychisch erkrankte Menschen . . . . . 25
- AWO-Kaufhaus . . . . . 29
- Integrationsmanagement für Flüchtlinge in Bad Säckingen . . . . . 31


## 2. AWO Seniorenzentrum Wutöschingen gemeinnützige GmbH

Hauptstr. 22 – 24, 79793 Wutöschingen


- Betreutes Seniorenwohnen in Wutöschingen gemeinnützige GmbH . . . . . 32
- Das Pflegeheim . . . . . 33


## 3. AWO Kreisverband Waldshut e.V.

Moltkestr. 3, 79761 Waldshut-Tiengen


- Verbandskoordination . . . . . 35
- Aus den Ortsvereinen . . . . . 35
- Gemeinschaftsstiftung der AWO . . . . . 35
- Ehrenamtlicher Einsatz . . . . . 36
- Patenschaften . . . . . 37
- Elternschule der AWO . . . . . 37
- Unser Organigramm . . . . . 39


Die Adressen der Ortsvereine:

**Arbeiterwohlfahrt OV Bad Säckingen**
Kerstin Guhl, Am Wiesenrain 11
79713 Bad Säckingen, Tel (07763) 80 58 230

Dr. Stefan Meier, Schönaugasse 4
79713 Bad Säckingen, Tel 0177 6273628

**Arbeiterwohlfahrt OV Jestetten**
Herbert Bomans, Jahnstr. 12
79798 Jestetten, Tel (07745) 1590

**Arbeiterwohlfahrt OV Lauchringen**
Thomas Bomans, Wiesenstr. 27
79771 Klettgau-Erzingen, Tel (07742) 33 23

**Arbeiterwohlfahrt OV Wutöschingen**
Heidi May-Bomans, Wiesenstr. 27
79771 Klettgau-Erzingen, Tel (07742) 33 23

**Arbeiterwohlfahrt OV Waldshut**
Wolfgang Hauser, Bergstr. 29
79761 Waldshut-Tiengen, Tel (07751) 49 65

**Arbeiterwohlfahrt OV Wehr**
Michael Thater, Königsberger Straße 8
79664 Wehr, Tel (07762) 70 70 97



AWO Kinderhaus Rhein-Au

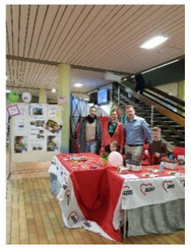
## AWO Kinderhaus “Rhein-Au”

Im Januar startete unser **Vorschulprojekt „Wie geht Frieden“**. Bis Mitte März lernten die Kinder durch Geschichten, Lieder und Bastelarbeiten die Bedeutung von Frieden kennen. Eine Elternaktion und ein Ausflug ins Weltlädeli rundeten das Projekt ab. Das Projekt war ein großer Erfolg und hinterließ bleibende Eindrücke bei Kindern und Eltern.

Im Herbst und an Fastnacht luden wir Eltern und Kinder zum **offenen Singen** ein. Alle hatten großen Spaß und genossen das musikalische Gemeinschaftserlebnis. Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und stärkten das Gemeinschaftsgefühl.

Das Kinderhaus nahm zum ersten Mal gemeinsam mit dem AWO Pflegedienst im Frühjahr und Herbst an den **Berufsbildungsmessen** teil.

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Bearbeitung des Antrags **„KiFaZ – Kitas werden Familienzentren“**. Mitte März reichten wir den Antrag ein und erhielten im Juni die Bewilligung. Anschließend begannen wir mit der Umsetzung. Im November stellten wir eine zusätzliche Kraft Julia Pop ein, um das Projekt zu unterstützen.



**Hurra, die Fastnacht ist wieder da!** Am 1. Faisen zelebrierten wir den „Wäldertag“ nach der Tradition von Bad Säckingen, und sogar „echte Wälder“ kamen zu Besuch. Der Kindergarten unternahm einen Ausflug zum Gallusturm und erkundete die Geschichte der Fastnacht in Bad Säckingen. Am 3. Faisen erreichte die Fastnacht ihren Höhepunkt mit einer ausgelassenen Party.

Im Frühjahr und Herbst öffnete das Kinderhaus seine Türen für die **Kleiderbörse**. Diese Veranstaltung fördert den Nachhaltigkeitsgedanken, indem gebrauchte Kleidung eine zweite Chance erhält und Ressourcen geschont werden. Zusätzlich war die Spendenaktion zugunsten des AWO Kaufhauses ein voller Erfolg, bei der viele Spenden zusammenkamen.

Motivierte Kinderhauskinder und ihre Erzieherinnen beteiligten sich an der **Stadtputzaktion** in Bad Säckingen. Diese Aktion zeigte den Kindern eindrucksvoll,

wie wichtig es ist, die Umwelt zu schützen und sorgsam mit ihr umzugehen.

An den **Oma-Opa Tagen** lud das Kinderhaus die Großeltern herzlich ein. Im Kinderhaus angekommen, begeisterten die Kinder ihre Großeltern mit einer kleinen musikalischen Aufführung. Anschließend tauchten die Enkel gemeinsam mit ihren Omas und Opas in Spiel und Spaß ein und verbrachten eine fröhliche Zeit miteinander.

Die **Kuchenverkäufe** im Frühjahr und in der Adventszeit waren äußerst erfolgreich. Die Kindergartenkinder gaben ihr Bestes und erfreuten die Zuhörenden mit Musik, Tanz und einem kleinen Auftritt. Diese Veranstaltungen brachten viel Freude und schafften ein Gefühl der Verbundenheit.

Nach **Ostern** stand im Kindergarten alles im Zeichen der Projektarbeit. In den Projektgruppen „Umweltforscher", „Hochbeetkids" und „Afrikaprojekt" erforschten die Kinder intensiv ihre Themen. Eine Elternaktion rundete jedes Projekt ab.

Das **Frühlingsfest** war ein großer Erfolg. Bei herrlichem Wetter fand die Veranstaltung im Freien statt. Die Kinder begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten und hatten viel Freude beim Entdecken der verschiedenen Spielstationen. Unsere Eltern sorgten für ein köstliches Buffet, das alle Anwesenden genossen.

Wir besuchten regelmäßig den Gemeinschaftsgarten **StadtOasen** in der Nähe, um unsere zwei Hochbeete zu bepflanzen, zu hegen und zu ernten. Vor allem im Frühjahr und Sommer freuen sich die Kinder über das Naschen der verschiedenen Beeren direkt von den Sträuchern.

Im Juni wurde das neue **Außenatelier** im Kinderhaus feierlich eingeweiht. Presse und Herr Bürgermeister Guhl waren anwesend. Die Kinder bereicherten die Feier mit einem musikalischen Beitrag. Die Finanzierung des Projekts erfolgte durch die AWO Stiftung.

Das **AWO-Sommerfest** im Lauchringer Abenteuerland entwickelte sich zu einem schönen Gemeinschaftsevent. Bei guter Stimmung genossen wir einen wunderbaren Abend mit köstlichem Essen. Besonders erfreulich gestaltete sich das Zusammenkommen und der Austausch aller Dienste.

Die Kinder des Kindergartens und der Krippe erlebten spannende **Wald- und Naturwochen**. Die vielfältigen Naturerfahrungen fördern die Entwicklung der Kinder. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Stadtförsters Gabriel Hieke, der den Kindern viel Wissenswertes vermittelte.

Der diesjährige **Betriebsausflug** führte uns nach Müllheim in eine Keramikwerkstatt. Dort hatten alle die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und eigene Kunstwerke zu gestalten. Es war ein inspirierender Tag, der das Team noch enger zusammenbrachte und für viel Freude sorgte.

Im Rahmen der **Zahnvorsorge** wurden die Kinder im Kinderhaus in Zahnhygiene geschult. Sie lernten die richtige Putztechnik und die Bedeutung einer guten Zahnpflege. Sogar eine echte Zahnfee war anwesend und begeisterte die Kinder.

Die **Vorschulkinder** hatten mit ihren Erzieherinnen zahlreiche spannende Erlebnisse. Zu den Höhepunkten zählten der **Besuch eines Rettungswagens**, Ausflüge zur **Feuerwehr**, ein **Musicalbesuch** und eine **Stadtrallye**. Ein 6-tägiger **Kochkurs** vermittelte ihnen zudem wertvolle Kenntnisse in Ernährungsbildung.

Das Kinderhaus setzte die **Kooperation** mit dem Tafelladen fort. Die Kinder überreichten die gespendeten haltbaren Lebensmittel persönlich an den Tafelladen.

Im September stand der **jährliche Wechsel der Kinder** an. Einige Kinder wechselten in die Schule, während die Gruppen neue Kinder aufnahmen.

Im September traten drei **PIA-Auszubildende** in ihr zweites Ausbildungsjahr ein, während eine **Vorpraktikantin** ihre Ausbildung begann. Zusätzlich kam eine Praktikantin einer anderen Schulform regelmäßig wöchentlich in unsere Einrichtung.

Die Mitarbeitenden luden die Elternschaft zu einem **Gesamtelternabend**, einem **Vorschulelternabend** und zwei **Themenelternabenden** ein: „Heute nur gespielt" und „Der Ton macht die Musik". Zudem luden die Gruppen die neuen Eltern zu einem **Infotreff** ein.

Im November fand die **Teamfortbildung „Ich kann kochen"** statt. Das Team wurde in gesunder Ernährung, praktischen Kochtechniken und Lebensmittelkunde weitergebildet. Die Veranstaltung war interaktiv, informativ und stärkte den Teamgeist.

Unsere Kinderhaus hat die **Rezertifizierung als faire Kita** erfolgreich abgeschlossen. Wir sind stolz darauf, weiterhin mindestens zwei Produkte aus fairem Handel zu verwenden und Bildungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema fairer Handel umzusetzen. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit.

Das **St. Martinsfest** fand trotz wechselhaftem Wetter statt. Die Kinder hatten viel Freude daran, mit ihren Laternen zu laufen. Während der Aufführung begann es zu regnen, sodass das gemütliche Beisammensein im Kinderhaus fortgesetzt werden musste.

Der **Nikolaus** besuchte die Kinder des AWO Kinderhauses und brachte einen großen Gabensack mit. Die Kinder erfreuten ihn mit Liedern und Gedichten, was ihm große Freude bereitete.

Regelmäßig besuchten die Kinder mit ihren Erzieherinnen und einer vielfältigen Auswahl an Liedern im Gepäck die **Gäste der AWO Tagespflege**. In der Advents- und Frühlingszeit kamen die Seniorinnen und Senioren ins Kinderhaus, um sich an einer Aufführung zu erfreuen.

Zum Jahresabschluss fanden die **gruppeninternen Adventsfeiern** statt. Im Kindergarten begeisterten die Kinder ihre Eltern mit einer schönen Aufführung, musikalischen Beiträgen und leckerem selbstgemachten Essen. In der Krippe gab es ein gemeinsames Beisammensein mit einem schönen Adventskreis, Liedern, Fingerspielen, Bastelaktivitäten und kulinarischen Genüssen.

Ansprechpartnerinnen:

**Corina Gerspach**, Leiterin — Tel. 0 77 61 / 99 88 655

**Miriam Piwatz**, Stellvertreterin — Tel. 0 77 61 / 99 88 655

e-mail: kinderhaus@awo-waldshut.de

# AmadeJus

## Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz

### A Vorwort

Auch das Jahr 2024 war bei AmadeJus wie schon 2023 von personellen Herausforderungen geprägt. Ein Mitarbeiter musste in der Zeit von Februar bis in den August aufgrund eines familiären Krankheitsfalls teilweise bis vollständig vertreten werden. Da bereits im Vorjahr eine weitere Person ins Team integriert wurde, konnte der Arbeitsausfall kompensiert werden.

### B Bericht

### 1. Betreuungsweisungen

Es wurden 17 (Vorjahr 17) junge Menschen 2024 neu einer Betreuung durch AmadeJus zugewiesen.

**Verteilung nach Alter bei Beginn**

| Alter | w | m | gesamt |
|---|---|---|---|
| 14 | 0 | 2 | 2 |
| 15 | 1 | 3 | 4 |
| 16 | 1 | 0 | 1 |
| 17 | 1 | 1 | 2 |
| 18 | 0 | 1 | 1 |
| 19 | 1 | 1 | 2 |
| 20 | 0 | 4 | 4 |
| 21 | 0 | 1 | 1 |
| **gesamt** | 3 | 14 | 17 |

**Delikte und Geschlecht**

| Delikt | w | m | gesamt |
|---|---|---|---|
| Bedrohung | 0 | 3 | 3 |
| Diebstahl | 1 | 4 | 5 |
| Kinderpornographie | 0 | 2 | 2 |
| Erschl. v. Leistungen | 1 | 0 | 1 |
| Fahren ohne FE | 0 | 1 | 1 |
| Gef. Körperverletzung | 0 | 4 | 4 |
| Hehlerei | 0 | 1 | 1 |
| Raub | 1 | 0 | 1 |
| Vergehen PflichtVersG | 0 | 1 | 1 |
| **Gesamtzahl** | 3 | 14 | 17 |

Häufig werden Urteile wegen mehrerer Delikte ausgesprochen. Die Einordnung ist also nur bedingt eindeutig.

Aus dem Vorjahr wurden 15 Betreuungsweisungen übernommen.

2024 wurden 15 Betreuungsweisungen abgeschlossen.

Fünf Betreuungsweisungen wurden verlängert, die anderen 12 waren mit 12 Monaten angesetzt.

Von den 15 in 2024 beendeten Betreuungsweisungen endeten drei vorzeitig, sieben fristgerecht und fünf nach der Frist.

In drei Fällen wurde im Verlauf der Betreuung ein weiteres Strafverfahren eröffnet.

Status vor und nach der Betreuung:

**Status vor und nach der Betreuung**

| | vor Beginn | nach Abschluss |
|---|---|---|
| Arbeitslos | 8 | 5 |
| Schüler | 4 | 3 |
| Job | 3 | 2 |
| Ausbildung | 0 | 1 |
| unbekannt | 0 | 3 |
| Mutterschutz | 0 | 1 |
| **Gesamtzahl** | 15 | 15 |



**Verlauf der Auslastung mit Betreuungsweisungen**

| | Übertragung | Jan | Feb | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug | Sept | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Beginn** | / | 2 | 2 | 2 | 1 | 0 | 4 | 0 | 2 | 1 | 0 | 3 | 1 |
| **Ende** | / | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| **Saldo** | 15 | 15 | 15 | 16 | 16 | 14 | 16 | 16 | 17 | 18 | 16 | 18 | 18 |

### 2. Arbeitsstunden

2024 wurden 11 Menschen zugewiesen (Vorjahr 16), die Arbeitsstunden zu erledigen hatten.

**Verteilung nach Alter und Geschlecht**

| Alter | m | w | gesamt |
|---|---|---|---|
| 14 | 2 | 0 | 2 |
| 15 | 1 | 0 | 1 |
| 16 | 1 | 0 | 1 |
| 17 | 1 | 1 | 2 |
| 18 | 3 | 0 | 3 |
| 19 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | 0 | 1 | 1 |
| 21 | 1 | 0 | 1 |
| **gesamt** | 9 | 2 | 11 |

Aus dem Vorjahr 2023 wurden sechs junge Menschen mit ihren Arbeitsweisungen übernommen.

10 Weisungen wurden beendet, 5 als nicht erfüllt gemeldet.

2 Weisungen wurden in das Jahr 2024 übernommen.

**Verteilung nach Beendigungsgrund**

| Grund | Anzahl |
|---|---|
| Nicht mehr erreichbar | 1 |
| Nach 25 | 2 |
| Fristgerecht erledigt | 7 |
| Nach der Frist erledigt | 3 |
| Nicht erledigt | 4 |
| **gesamt** | 24 |

### 3. Antigewalttraining

Vom letzten Kurs haben wir im vergangenen Jahr bereits berichtet. Im Sept/Okt 2024 kam kein Kurs zustande, weil die Zugewiesenen nicht gemeinsam in einen Kurs genommen werden konnten. Der Sachverhalt wurde mit der Abteilung JuHiS besprochen.

Zu den bisherigen Antigewalttrainer*innen konnte bisher keine Alternative gefunden werden. Diese bieten jedoch nur noch einmal jährlich einen Kurs ab September des jeweiligen Jahres an, so dass lange Zeiten zwischen Verurteilung und Kurs entstehen.

Es wurde vereinbart, dass in 2025 im Mai überprüft wird, wie viele Zuweisungen bestehen und ob dann das AGT wie geplant im September umgesetzt werden kann.

## 4. Weitere Trainingskurse

### Sozialer Trainingskurs Arbeit

2024 wurde aufgrund der Personalsituation und fehlender Zuweisungen kein sozialer Trainingskurs Arbeit angeboten.

## 5. Kooperation

Im Berichtsjahr gab es zwei Kooperationstreffen mit der Abteilung JuHiS des Jugendamts. Neben der wechselseitigen Weitergabe konkreter tagesaktueller Informationen wurden die vierteljährlichen Meldungen und die Entwicklungen im Bereich AGT besprochen.

Zweimal fand ein Austauschtreffen mit den Kolleg*innen des Jugendreferats der Stadt Waldshut-Tiengen und weiteren Akteuren der Arbeit mit Jugendlichen in der Stadt Waldshut-Tiengen statt.

Ein Austauschtreffen gab es mit den Trainerinnen des AGT.

Zwei Beschäftigte von AmadeJus stellten die Arbeit bei einem Treffen der Schulsozialarbeiter*innen vor.

Wir arbeiteten mit den unterschiedlichsten Kooperationspartnern in den entsprechenden Settings fallbezogen zusammen; von Schulsozialarbeit über Migrationsberatung und Projekt „Respekt", der Drogenberatung, Kliniksozialdienst und Einsatzstellen für Arbeitsstunden, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Schulen, Schulamt und etliche mehr.

## 6. Fazit

Das Angebot von AmadeJus stellt aus unserer Sicht einen zentralen Bestandteil der Hilfe für junge Menschen im Landkreis dar, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. In der konkreten Fallarbeit können wir gemeinsam mit den jungen Menschen neue Perspektiven erarbeiten und entsprechend umsetzen.

Über den Weg der Betreuungsweisung gelingt es häufig, sehr gering motivierte Jugendliche mit einem pädagogischen Angebot zu erreichen und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Immer wieder ist es in diesem Zusammenhang notwendig, aus dem Standardverfahren auszubrechen und kreative Wege zu suchen und zu finden, mit den jungen Menschen in Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Mit unseren Angeboten gelang es, junge Menschen gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern darin zu fördern, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und zu mündigen Erwachsenen zu werden.


Ansprechpartner/in:

**Frank Heuft und Anne Fehlberg** Tel. 07751 / 9112 – 30

e-mail: amadejus@awo-waldshut.de




## Betreutes Seniorenwohnen „Park-Residenz" in Waldshut-Tiengen

Ende 2024 wohnten 30 Senioren in der Wohnlage „Park-Residenz", 22 Frauen und 8 Männer (3 Ehepaare) mit einem durchschnittlichen Alter von 83,2 Jahren. Im Laufe des Jahres 2024 zogen drei Bewohnerinnen in Pflegeheime um und eine Bewohnerin verstarb. Dafür konnten wir sieben neue Bewohner und Bewohnerinnen begrüßen. Die Nachfrage nach Betreutem Wohnen für Senioren war nach wie vor hoch, so dass freiwerdende Wohnungen in der Wohnanlage in kurzer Zeit wieder neuvermietet werden konnten. Ende des Jahres stand die Wohnung einer Eigentümerfamilie leer, ein Einzugsdatum war noch nicht bekannt.

Sämtliche Angebote und Veranstaltungen in der Seniorenwohnanlage wurden auch im Jahr 2024 von den Bewohnerinnen und Bewohnern gut und gerne angenommen.

Vom ehrenamtlichen Helferkreis wird einmal monatlich im Wechsel das Kulturcafé, das Tanzcafé oder das gemeinsame Bewohnerfrühstück angeboten. Sehr beliebt sind die jahreszeitlichen Feste. So waren das Osterfrühstück, der „Tanz in den Mai", das Oktoberfest und das Nikolaussingen besondere Höhepunkte, wie auch die Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltungen sind schöne und wichtige Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs der Bewohner untereinander aber auch mit den ehrenamtlichen Tätigen der AWO.

Gut besucht ist auch die immer montags stattfindende Gymnastik mit Sturzprophylaxe und das Gedächtnistraining, das immer am Mittwochnachmittag angeboten wird. Einmal im Monat findet statt des Gedächtnistrainings der Bingo Nachmittag statt und einmal im Monat wird ein gemeinschaftliches Singen von unseren Ehrenamtlichen angeboten. Selbst organisiert treffen sich unsere Bewohner*innen schon seit Mitte letzten Jahres zum Mandala malen und seit April dieses Jahres regelmäßig zum Spielenachmittag.

In der Park-Residenz befindet sich ein Tagescafé, in welchem dieses Jahr ein Wechsel des Betreibers stattgefunden hat. Vorher wurden im Restaurant deutsche Küche und ein wechselndes Mittagsmenü angeboten, was einige Bewohner*innen regelmäßig nutzten. Das Angebot des neuen Betreibers entspricht leider nicht den Vorstellungen und Wünschen der meisten unserer Bewohner*innen.

Das AWO- Pflegeteam Tiengen-Lauchringen bietet als übergreifendes Pflegeteam den Bewohner*innen in der Seniorenwohnanlage „Haus ob dem Lauffen" in Lauchringen und auch in der Seniorenwohnanlage „Park-Residenz" in Tiengen Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz SGB XI, Behandlungspflege nach SGB V sowie hauswirtschaftliche Unterstützung an.

Im Mai diesen Jahres wurden alle Touren des Pflegeteams in den Seniorenwohnanlagen Lauchringen und Tiengen zusammengelegt und auch die Gewinnung von zwei neuen Mitarbeiterinnen in der Pflege führten zu einer Optimierung der Versorgung der Pflegekunden.

Zum Ende des Jahres ging nach fast 20 Jahren die Betreuungsperson Frau Edith Schattmaier in den Ruhestand und Frau Mona Wolffgramm übernahm die Aufgaben der Betreuungsperson zusätzlich zu ihrer Funktion als Pflegeteamleitung des Pflegeteams Tiengen-Lauchringen.

Ansprechpartnerin:

**Mona Wolffgramm,** Fachbereichsleitung Betreutes Seniorenwohnen Tel. 07741 / 80 76 07

e-mail: sewo-tiengen@awo-waldshut.de

## Betreute Seniorenwohnanlage Murg

Zum Jahresende 2024 waren in der Sewo Murg alle Wohnungen vermietet. In der Schiffstraße 9 wohnen 27 Personen – 22 Bewohnerinnen, 5 Bewohner, davon 2 Ehepaare. Im Farbweg 4 leben 15 Personen – 9 Bewohnerinnen, 6 Bewohner, davon 5 Ehepaare.

Mitte Januar musste unser ältester Bewohner -Jahrgang 1926 - aus gesundheitlichen Gründen leider in eine stationäre Einrichtung umziehen. Er fehlt uns allen. An Veranstaltungen nahm er immer gerne teil und machte schöne Fotos. Er hat fast 20 Jahre hier gelebt.

Eine alteingesessene Murgerin, die viel erzählen konnte, wie es früher in Murg gewesen ist, verstarb leider Mitte Januar. Turnen war ihre Leidenschaft und fast bis zum Schluss besuchte sie das Frauenturnen hier in Murg. Sie lebte knappe 12 Jahre im Farbweg.

Ein Herr aus der Schiffstraße konnte sich nicht mehr selbst versorgen und siedelte nach gut 1 ½ Jahren in eine stationäre Einrichtung.

Nach 19 ½ Jahren in der Schiffstraße, verstarb wiederum eine langjährige Bewohnerin im März 2024. Sie lebte sehr zurückgezogen. Ebenso wie unsere nächste Verstorbene, die 2 Jahre in der Schiffstraße gelebt hat. Zwei Ehepaare, drei Damen und ein Herr zogen 2024 in die Sewo Murg ein.

Da in einigen Punkten Klärungsbedarf gegenüber unseren Bewohnern bestand, fand am 11. Januar um 11 Uhr ein Neujahrsempfang mit Herrn Bomans statt. Unsere Bewohner nahmen zahlreich teil und waren begeistert.

Es war ein toller Jahresbeginn.

Am 1. Februar fand unser beliebter Fastnachtskaffee statt. Dazu besuchten uns, wie jedes Jahr am 2-ten Faissen, eine Abordnung der Murger Narrenzünfte. Es gab Kaffee und Berliner. Anschließend wurde noch mit einem Gläschen Sekt, Wein oder Weinschorle angestoßen – das darf nicht fehlen!! – dazu gab es Knabberzeug.

Bei uns im Haus findet jeden Donnerstag um 10 Uhr Sturzprophylaxe statt. Momentan ist der Zulauf sehr gut, so dass gar nicht alle InteressentInnen teilnehmen können. Jeden Freitag findet im Wechsel Bingo und Gedächtnistraining statt.

Im Sommer, nach einem Gedächtnistraining zum Thema Eis, habe ich die TeilnehmerInnen mit einem Eiskaffee überrascht. Sie haben sich sehr darüber gefreut.

Immer Mittwochsabends treffen sich einige BewohnerInnen zum gemeinsamen Spieleabend. Er wird sehr gut angenommen. Die TeilnehmerInnen haben viel Spaß und es wird viel gelacht.

Einmal im Monat wird gemeinsam gefrühstückt, was die TeilnehmerInnen sehr genießen.

Ein fester Termin ist der letzte Donnerstagmittag des Monats. Hier findet unser Strick-/Handarbeitskaffee statt.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Stricken oder Handarbeiten. Alle BewohnerInnen sind dazu herzlich willkommen, auch wenn sie aus den verschiedensten Gründen nicht mehr Handarbeiten können.

Die gestrickten Sachen, überwiegend Socken, werden dem Tafelladen gespendet.

Nachdem mein Antrag auf Bezuschussung von der AWO-Gemeinschaftsstiftung genehmigt wurde, konnte ich reichlich Sockenwolle kaufen, so dass die Strickerinnen die Wolle nicht mehr selbst bezahlen müssen. Wir haben ein überragendes Ergebnis erzielt und konnten dem Tafelladen in Bad Säckingen über 100 selbstgestrickte Teile – Socken, Handschuhe, Mützen, Schals und Tücher -übergeben.

Am 21.11. fand in einer Kaffeerunde mit den Strickerinnen die Übergabe der Gemeinschaftsstiftung, vertreten durch Herrn Rosa-Zeiser und Herrn Guhl statt. Selbstverständlich waren alle BewohnerInnen dazu herzlich eingeladen.

Am 14. Juni besuchte uns der AWO-Kreisverband. Vor Kaffee und Kuchen besichtigten die TeilnehmerInnen die Sewo Murg.Am 24. Oktober waren die BewohnerInnen zu Zwiebelkuchen und Suser eingeladen. Anschließend gab es Kaffee und Gebäck.

Am 14. November konnten unsere BewohnerInnen eine Schlachtplatte genießen. Selbst unsere 98-jährige Mitbewohnerin kam und hat das erste Mal in ihrem Leben Schlachtplatte gegessen. Es fand großen Anklang, so dass diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder angeboten werden soll.

Am 12. Dezember fand unser jährlicher Adventskaffee statt. Neben Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck, wurden unsere Senioren mit einem kleinen Programm auf die bevorstehenden Feiertage eingestimmt. Auch in diesem Jahr sangen wir wieder einige Weihnachtslieder, die von einer Mitbewohnerin auf der Gitarre begleitet wurden. Für alle HausbewohnerInnen gab es ein kleines Präsent.

Am Samstag, den 21. Dezember erfreute der Murger Gospelchor unsere Pensionäre mit einem kleinen Konzert.

Am 24.12. hat die Jugend der Feuerwehrmusik Murg zwischen den Häusern einige Weihnachtslieder gespielt und auf den Heiligabend eingestimmt.

Nun freuen wir uns auf 2025 und sind gespannt, was das Jahr uns bringen wird.

Ansprechpartnerin:

**Ute Hosemann** Tel. 07763 / 91 91 29

e-mail: sewo-murg@awo-waldshut.de

# St. Josefshaus Betreutes Wohnen in Bad Säckingen

## Aktivierung Betreutes Wohnen Josefshaus Bad Säckingen im Zeitraum Januar – Dezember

Die Aktivierungsrunden des betreuten Wohnens finden dienstags in einem wöchentlichen Turnus statt. Im Josefshaus wohnen derzeit acht Bewohnerinnen und drei Bewohner, an den Treffen nehmen durchschnittlich sechs bis acht Bewohner*innen teil.

Zu Beginn der Treffen gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen, während über aktuelle Themen und Ereignisse der letzten Woche geredet wird. Als Inspiration dient hierbei die wöchentlich erscheinende Rubrik des Südkuriers „Einblick“ wie z. B. „Skurrile Fakten über die Schweiz“ oder „Besondere Filme zu Weihnachten“.

Das Jahr über wurde viel gebastelt, dazu Musik gehört und mitgesungen. Gebastelt wurden unter anderem Fensterbilder (entsprechend der Jahreszeiten), Sternenteelichter, Windlichter, Filz-Osterhasen und Gänseblümchen-Girlanden. Besonders schön waren die selbstgebastelten 3D-Schmetterlinge, die von den Bewohner*innen als Girlanden in die Fenster gehängt wurden.

Zudem wurde viel gespielt, beispielsweise Triomino, Sechs gewinnt und Mensch ärgere dich nicht. Außerdem ist das Lösen von Kreuzworträtseln nach wie vor eine sehr beliebte Beschäftigung. Neben Kreuzworträtseln sind mittlerweile ebenfalls Silbenrätsel sehr beliebt.

Besonders schön war die Weihnachtsfeier, bei der wir gemütlich mit Christstollen und Punsch beisammensaßen und Weihnachtslieder gesungen haben. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier hat es für jede*n Bewohner*in eine Weihnachtsüberraschung gegeben, über die sich alle sehr gefreut haben.

Die wöchentlichen Treffen sind weiterhin ein fröhliches und ungezwungenes Beisammensein, bei denen viel gelacht, geredet und gesungen wird. Im Anhang füge ich gerne einige Bilder der Treffen hinzu.

Ansprechpartnerinnen:

**Andrea Kreiter und Bärbel Tegethoff** Tel. 07761 / 93989-0

e-mail: sewo-saeckingen@awo-waldshut.de




# Betreutes Seniorenwohnen im „Haus ob dem Lauffen“ in Lauchringen

Die Seniorenwohnanlage „Haus ob dem Lauffen“ in Lauchringen ist inzwischen 9,5 Jahre alt und die Nachfrage nach Wohnungen in der Anlage ist unverändert hoch.

Das Haus verfügt über zwei Dreiraumwohnungen und zwanzig Zweiraumwohnungen von unterschiedlicher Quadratmeterzahl, die unmöbliert vermietet werden. Zu jeder Wohnung gehören ein Keller und ein PKW-Stellplatz. Es sind alle Wohnungen vermietet. Drei Eigentümer haben nicht vermietet und sind auch in diesem Jahr nicht eingezogen.

Im Jahr 2024 sind 2 Bewohnerinnen in ein Pflegeheim gezogen und 2 Bewohner verstorben. 24 Mieter und Mieterinnen lebten insgesamt in der Wohnanlage, davon 3 Ehepaare. Die älteste Bewohnerin durfte ihren 91. Geburtstag in unserem Haus feiern, der jüngste Bewohner ist 71 Jahre alt. Im Jahre 2024 feierten 3 Hausbewohner ihren 90. Geburtstag in unserer Wohnanlage.

Ein großes Highlight ist für unsere Hausbewohner das monatlich stattfindende gemeinsame Frühstück, welches von den Helferkreis - Damen jedes Mal liebevoll vorbereitet wird.

Im Jahresverlauf gibt es bei uns immer viel zu feiern und so kamen unsere Hausbewohner, auch in diesem Jahr, wieder in „Scharen“ zum Neujahrsempfang, zum Osterkaffee, zum Sommerfest, zum Oktoberfest und zur Weihnachtsfeier.

- Weihnachtsfeier 2024 -

Unsere Weihnachtsfeier wurde von der AWO gesponsert und als Weihnachtsgeschenk freuten sich die Hausbewohner über Tee und Lebkuchen.

Weitere „Highlights“ waren das gemeinsame Christbaum-Schmücken und das vorweihnachtliche Basteln mit den Damen vom Helferkreis.

- Osterkaffee 2024 -

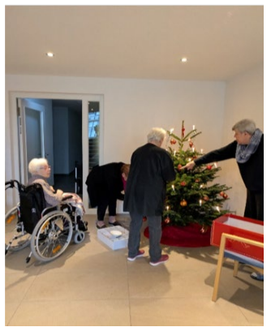
Der ehrenamtliche Helferkreis, der uns immer tatkräftig bei Veranstaltungen und Angeboten unterstützt, war auch in diesem Jahr wieder sehr fleißig, das gemeinsame Singen, Kaffeetreff, Sommerfest,Oktoberfest und nicht zu letzt die Weihnachtsfeier, hat der Helferkreis in Eigenregie geplant und umgesetzt.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier bedankten sich Frau Schaffrick (Betreuungsperson) und alle Hausbewohner für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2024 mussten wir leider auch unser langjähriges Helferkreis-Mitglied Frau Gisela Schillinger ziehen lassen. Die Hausbewohner bedankten sich, im Rahmen des Sommersfestes, für immerhin 9 Jahre, ehrenamtliches Engagement und tatkräftige Unterstützung bei allen Veranstaltungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Das hauseigene Pflegeteam Tiengen-Lauchringen, unter der Leitung von Frau Mona Wolffgramm, bietet den Bewohner*innen der Seniorenwohnanlagen in Tiengen und Lauchringen pflegerische und hauswirtschaftliche Unterstützung an.

- Adventssingen mit dem Kinderchor 2024 -



– Neujahrsempfang 2024 –


Ansprechpartnerin:

**Elisabeth Schaffrick,** Betreuungsfachkraft

Tel. 07741 / 686 97 65

e-mail: sewo-lauchringen@awo-waldshut.de


## AWO Altenhilfeverbund Bad Säckingen

### AWO Fachbereich „ambulante Dienste“ Planungsbezirk Bad Säckingen

### Ambulante Hauswirtschaft Bad Säckingen

Im Jahr 2024 ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgungen leicht gestiegen. Es arbeiten derzeit 32 Mitarbeiterinnen in der ambulanten Hauswirtschaft. 9 Mitarbeiterinnen haben eine Festanstellung. Die Anzahl der Festangestellten hat sich beinahe verdoppelt; von 5 Festanstellungen 2024 sind jetzt 9 Festanstellungen in der Hauswirtschaft. Der Beschäftigungsumfang liegt zwischen 25% bis 80% BU. Die Gesamtstunden aller Hauswirtschaft- Mitarbeiterinnen steigen konstant. Im 2. Halbjahr 2024 hatten wir durchschnittlich 150 Stunden pro Monat mehr geleistet als im ersten Halbjahr. Im Durchschnitt werden 1400 Stunden pro Monat in der ambulanten Hauswirtschaft erbracht mit 32 Mitarbeiter*innen. Manchmal ergeben sich Schwankungen von ca. 150 Stunden im Monat. Grund: Kurzzeitpflege, Rehamaßnahmen, längere Krankenhausaufenthalte....

Zu unserem Team zählt eine Mitarbeiterin, die einmal pro Woche im betreuten Wohnen im Josefshaus ein Nachmittagsangebot gestaltet und eine andere Mitarbeiterin ist an einem Tag pro Woche für 1,5 Stunden im Seniorenwohnen Murg im Büro, danach arbeitet sie in der Hauswirtschaft.

Des Weiteren haben wir 2 Reinigungskräfte, diese sind für die Tagespflege, die gesamten sanitären Anlagen, alle Büros und die Flure im gesamten Josefshaus, sowie die Waschküche, Dachboden und Treppenhaus zuständig.

Ein anderer Mitarbeiter arbeitet als geringfügig Beschäftigter und ist für Hof und Garten zuständig.

Die Betreuungsverhältnisse haben sich durch unterschiedliche Hintergründe im Laufe des Jahres geändert. Die Art der Betreuung entwickelt sich in eine andere Richtung. Zu der reinen hauswirtschaftlichen Unterstützung kommen vermehrt Tätigkeiten im kommunikativen Bereich, der Beaufsichtigung sowie der sinnstiftenden Tagestruktur hinzu. Begleitung bei Spaziergängen, bei Einkäufen und zu ärztlichen Untersuchungen nehmen zu. Die Betreuungsleistungen werden intensiv und gerne genutzt. Etliche Klienten/innen nutzen das Abrechnungspaket, damit sie Begleitung bei Spaziergängen haben, weil sie sich ohne Begleitung unsicher fühlen.

Dauerhaft bleiben die Einsätze mit einer 24 Stunden Hilfe von einer anderen Einrichtung. Diesen Betreuungskräften steht tägliche eine Pause zu; bedeutet wir haben Klienten, zu denen gehen wir 7-mal wöchentlich mit jeweils 2 Stunden in den Einsatz, damit die 24 Stunden Hilfe ihre Pause nehmen kann. Durchgehend an 365 Tage im Jahr.



Häufig entsteht ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen Klienten und Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft, weil wir für viele unserer Patienten der einzige Mensch sind, der regelmäßig zu ihnen kommt. Angehörige sind in ihrem Alltag oft sehr ausgelastet, dass wenig Zeit für Besuche bei den pflegebedürftigen Menschen bleibt. Oder sie wohnen sehr weit entfernt.

Wir bekamen eine neue Mitarbeiterin mit 25% Beschäftigungsumfang. Frau Loidl Sarah Jane arbeitet seit Juni 2024 in der Hauswirtschaft.

Frau Dai Annaliesa arbeitet seit September 2024 mit 80% Beschäftigungsumfang bei uns in der AWO in der ambulanten Hauswirtschaft. Wir heißen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen. 40% in der Tagespflege und 40% in der Hauswirtschaft.

Frau Schröter Barbara und Frau Schmidt Gerlinde arbeiten beide seit 10 Jahren in der ambulanten Hauswirtschaft. Wir gratulieren herzlich.

Frau Ursula Blikslager arbeitet seit 20 Jahren in der ambulanten Hauswirtschaft. Sie alle haben unsere große Anerkennung und Wertschätzung.

Im Sommer fand unser Sommerfest statt. Es war wie auch im vergangenen Jahr ein Highlight für alle Mitarbeiter*innen. Bei strahlendem Sonnenschein konnte fröhlich gefeiert werden bei hervorragender Verpflegung. Vielen Dank.

Wie auch in den Jahren zuvor mussten für die unterschiedlichsten Betreuungssituationen individuelle und flexible Lösungen gefunden werden. Die Leistungen der Hauswirtschaft sind eine wichtige zusätzliche Unterstützung zum ambulanten Pflegedienst, zur Tagespflege und zum Betreuten Wohnen.

Über die Pflegeversicherung, die zusätzlichen Betreuungsleistungen und die Verhinderungspflege gibt es für ambulante Leistungen gute Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Verweildauer der Patienten bei uns ist deutlich kürzer als die Jahre zuvor. Unsere Hilfe wird oft erst in Anspruch genommen, wenn die Klienten schon sehr stark abgebaut haben. Bedeutet, wir haben sehr viel Wechsel, wir nehmen ständig neue Patienten auf und die Anzahl der Gesamtpatienten bleibt nahezu gleich. Die vielen Neuaufnahmen sind ein erheblicher Zeitaufwand. 2024 wurden knapp 60 Klienten neu aufgenommen, die ausschließlich Hilfe in der Hauswirtschaft benötigen. Sehr oft benötigen die Klienten eine Kombination aus Hilfe im Haushalt und Hilfe bei der Grundpflege, diese Anzahl von Neuaufnahmen ist deutlich höher und kommt noch dazu.

Durchschnittlich haben wir 580 Einsätze pro Monat, viele Einsätze dauern 2 Stunden. Seit kurzer Zeit kommen vereinzelte Anfragen mit einer Einsatzdauer von 4 Stunden. Momentan unterstützen wir 153 Klienten im hauswirtschaftlichen Bereich.

Ansprechpartnerin:

**Irmgard Rolli,** Teamleitung Hauswirtschaft Tel. 07761 – 93 98 9 18

**Mirlinda Bardoniqi**, Stellvertreterin

e-mail: Hauswirtschaftsteam@awo-waldshut.de

## Der AWO-Pflegedienst

Ein arbeitsreiches Jahr ist erneut zu Ende und wir lassen auch das vergangene Jahr Revue passieren. Unser ambulanter Pflegedienst in Bad Säckingen mit dem Pflegeteam in der Seniorenwohnanlage in Wutöschingen, und das Team in der Seniorenwohnanlage in Tiengen und Lauchringen, bietet eine bedarfsgerechte, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in seiner häuslichen Umgebung. Durch die Angebote des Pflegedienstes wird für viele Betroffene möglich, in den eigenen vier Wänden zu bleiben, für viele Angehörige wird eine Entlastung im Alltag und professionelle Unterstützung bei der Pflege erreicht. Wir beraten unsere Klienten und ihre Angehörigen zu Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. Wir bieten Unterstützung für Menschen, welche kurzfristig nach einer Operation oder nach einem Krankenhausaufenthalt pflegebedürftig sind und voraussichtlich nach einem Zeitraum von 4 Wochen eine solche Unterstützung nicht mehr benötigen und auch ihren Haushalt wieder selbständig führen können.

Das Jahr 2024 hat uns gezeigt, dass die Engpässe in der pflegerischen Versorgung schon längst Realität geworden sind. Die Nachfrage nach Leistungen des Pflegedienstes konnte immer gedeckt werden. In manchen Fällen konnten wir auch beratend zur Seite stehen und pflegende Angehörige durch Pflegeschulungen unterstützen. Die Probleme für die Engpässe in der Versorgung sind schon lange Zeit bekannt und wir versuchen dieser Entwicklung aktiv entgegenzuwirken, in dem wir selbst die praktische Ausbildung der zukünftigen Pflegefachkräfte durchführen und die Mitarbeiter des Pflegedienstes weiterbilden lassen. Zum einen spielt sicher die demographische Entwicklung eine Rolle, die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt ständig zu. Zum anderen fehlen uns Pflegefachkräfte, da viele aus dem Beruf frühzeitig ausscheiden und deutlich weniger Bewerber sich nach einem Ausbildungsplatz im Bereich der Pflege interessieren. In den Letzen Jahren ist der ständige Kundenwechsel deutlich bemerkbar geworden, was zu einem größeren Arbeitsaufwand für die Verwaltung sorgt.

Der AWO-Pflegedienst stellt für Pflegebedürftige Hilfe in den Bereichen allgemeine Grundpflegeleistungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Behandlungspflege, Betreuungsleistungen für an Demenz Erkrankte, Entlastungsleistungen und sonstige Leistungen zur Verfügung. Zum Teil wird diese Unterstützung von den Pflegekassen mit einem Pauschalbetrag unterstützt, wenn die Hilfesuchenden einem Pflegegrad zugeordnet sind. Außerdem berät der Pflegedienst die Angehörigen des Pflegebedürftigen und leitet benötigte Leistungen auf Anfrage ein. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr ist der Pflegedienst für die Klienten durch einen Rufbereitschaftsdienst erreichbar.

### Zusammenstellung der erbrachten Leistungen:

### AWO-Pflegedienst im Planungsbereich AWO-Pflegedienst im Planungsbereich Bad Säckingen hat im Jahr 2024 insgesamt 61273 Hausbesuche erbracht

**Anzahl der neu aufgenommenen Patienten von:**

Januar 2024 bis Dezember 2024 210 Patienten

**Anzahl der Patienten-Abgänge von:**

Januar 2024 bis Dezember 2024 155 Patienten

Das Pflegeteam in **Wutöschingen** leistete im Jahr 2024 insgesamt **6368** Hausbesuche.

Das Pflegeteam in **Tiengen** und **Lauchringen** leistete im Jahr 2024 insgesamt **4338** Hausbesuche.

### Fazit:

Gesamtzahl der von uns versorgter Patienten hat sich im Jahr 2024 kaum verändert, wobei die Anzahl der Hausbesuche aufgrund unserer personellen Situation angepasst wurde. Die Nachfrage nach Pflegesach-, bzw. Behandlungspflegeleistungen ist weiterhin sehr hoch, es ist aber auch ein großer Wechsel bemerkbar. Die Verweildauer der Klienten im Pflegedienst ist kürzer geworden. Das erklärt auch die hohe Anzahl der Klienten Zugänge und Klienten Abgänge.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt in allen Abrechnungspaketen im **Planungsbezirk Bad Säckingen 61273** Hausbesuche erbracht. Durch Optimierung der Touren- und Personaleinsatzplanung ist es uns gelungen, die Versorgung der Kunden vom Pflegedienst trotz der schwierigen Personalsituation kontinuierlich zu halten.



In dieser Tabelle stellen wir die Zahlen von fünf Leistungsbereichen des Pflegedienstes im Jahr 2024 vor:

| Art der Leistungen | Anzahl der Patienten | Anzahl der reinen Hausbesuche | Anzahl der Hausbesuche, die Leistungen mehrerer Abrechnungspakete enthalten. |
|---|---|---|---|
| Behandlungspflege | 136 | 31363 | 8816 |
| Pflegesachleistungen | 171 | 8033 | 8488 |
| Verhinderungspflege | 103 | 2020 | 232 |
| Pflegeberatungen | 275 | 536 | 28 |
| Betreuungsleistungen | 186 | 2252 | 36 |

### Situation Mitarbeiter im Pflegedienst:

Wir sind im Zeitalter von Fachkräftemangel angekommen. Die Gewinnung von Fachpersonal ist eine Herausforderung für jede Pflegeeinrichtung. Die Attraktivität von diesem schönen, ausfüllenden Beruf leidet. Es entscheiden sich deutlich weniger Menschen für Schichtdienst, für Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen ist groß und wird nur bedingt durch vorhandene Kapazitäten gedeckt.

### Das Jahr 2024 in Zahlen.

Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege im Planungsbereich Bad Säckingen

**Januar 2024:** 12,79 Stellen/ 29 Mitarbeiter

**Dezember 2024:** 15,64 Stellen / 32 Mitarbeiter

Die Zahlen spiegeln die personelle Situation. Es ist uns gelungen, die Struktur des Pflegedienstes positiv zu beeinflussen. Im Dezember haben wir 3 Auszubildene.

Zwei Auszubildende sind in das erste Jahr für die Generalistische Pflegeausbildung gekommen und ein Auszubildender wiederholt das dritte Jahr.

Die Anleitung der Auszubildenden ist im Pflegedienst sichergestellt.

Insgesamt hat sich der Stellenplan im Bereich Pflege, wie auch in den vergangenen Jahren, im gesamten Jahr 2024 nicht ausfüllen lassen:

Durchschnittlich teilen sich 2 Mitarbeiter/innen eine Stelle oder

jede/r Mitarbeiter/in, statistisch gesehen, arbeitet mit 0,53 Stellen in der Pflege

1,2 (2 Mitarbeiter, davon 1 Azubi) Stellen haben uns im Laufe des Jahres verlassen.

1,5 Stelle (4 Mitarbeiter/innen, davon 2 Auszubildende) sind im Laufe des Jahres zu uns gekommen.

Eine Mitarbeiterin leitet Team Hauswirtschaft, sie ist gelernte Dorfhelferin und unterstützt den Pflegedienst in der täglichen Leistungserbringung.

Trotz der knappen Personalsituation haben wir die Versorgung im gesamten Jahr 2024, was nur durch motivierte Mitarbeiter des Pflegedienstes möglich war, aus eigener Kraft bewältigt. Unsere Stellensuche nach examinierten Pflegefachkräften durch Aufgabe regelmäßiger Zeitungsannoncen, durch Homepagewerbung ist ergebnislos geblieben. Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und geben regelmäßig Stellenanzeigen in Auftrag, um der Nachfrage nach Pflegeleistungen gerecht zu werden.

### Anzahl Mitarbeiter in der Pflege:

### Stand Dezember 2024:

- PDL, 1 Mitarbeiter mit einem Stellenumfang von 100%
- Stv. PDL, 2 Mitarbeiterin mit einem Stellenumfang von 150%
- 2 Mitarbeiterin mit einem Stellenumfang von 180% als Praxisanleiterin
- 14 Pflegefachkräfte, mit Teilzeitanstellung, insgesamt 7,3 Vollzeitstellen
- 6 Pflegehelfer, mit Teilzeitanstellung, insgesamt 6,0 Vollzeitstellen
- 1 Altenpflegehelfer im dritten Jahr der Generalistik,
- 2 Auszubildende in erstes Jahr der Generalistik
- 7 Pflegefachkräfte im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, 1,4 Vollzeitstellen

## Anzahl der Mitarbeiter im Bereich der Verwaltung des Pflegedienstes:

## Stand Dezember 2024:

Einsatzleitung, 1 Mitarbeiterin mit einem Stellenumfang von 100%

2 Mitarbeiterinnen mit einem Stellenumfang von insgesamt 1 Vollzeitstelle

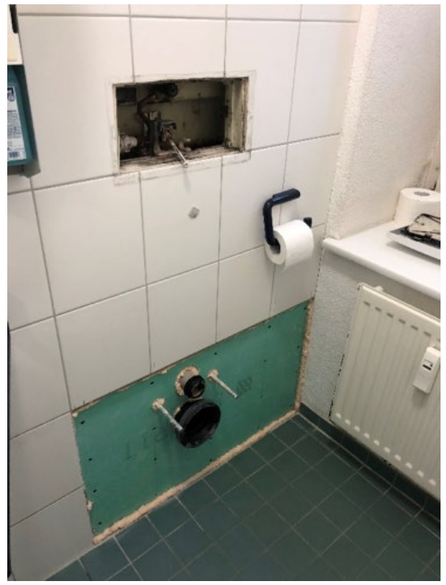
## Höhepunkte des ereignisreichen Jahres 2024:

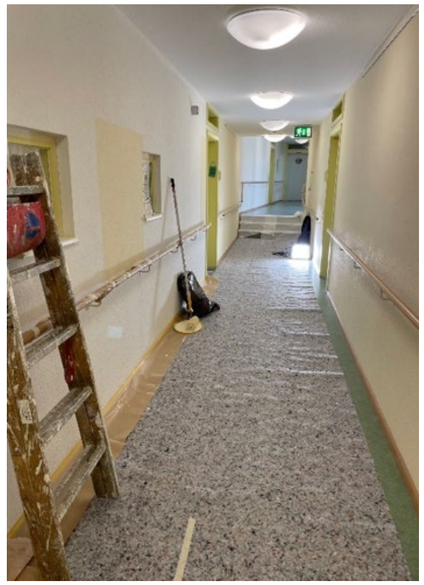
- Verschiedene Fortbildungsangebote wurden online umgesetzt.
- Hohe Fachkompetenz der Fachkräfte wird weiterhin gefördert. Behandlungspflege auch in der LG III von schwerkranken Menschen wird somit auch in der häuslichen Umgebung weiterhin möglich.
- Krankenhausvermeidungspflege und Familienpflege ist ein fester Bestandteil im Leistungsspektrum des Pflegedienstes.
- Einen großen Schritt voraus mit der digitalen Verarbeitung von Leistungsnachweisen und Mitarbeiterdaten haben wir gewagt.
- Hauswirtschaftsteam komplet digitalisiert
- Unser Ziel zwei Auszubildende in erstes Jahr für Pflegefachmann/Pflegefachfrau aufzunehmen haben wir erreicht.
- Flur im DG genauso wie Waschküche endlich saniert/renoviert genauso wie beide WCs im EG.
- Das Sommerfest war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.
- Zu den kleinen Weihnachtsfeiern innerhalb der Teams erhielt jeder Mitarbeiter einen Gutschein im Wert von 20 Euro.
- Die Jährliche Prüfung des MDK hat dieses Jahr stattgefunden. Wir freuen uns sehr über die Bestnote.
- Wir haben für unsere zwei Azubis eine kleine Feier organisiert, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, unsere Praxisanleiter haben auch ein kleines Dankeschön als Anerkennung von der PDL bekommen.
- Beim diesjährigen SEDUS-RUN waren wir auch dabei.
- Mehrere Arbeitsjubiläen – von 10 bis 25 Jahren Betriebszugehörigkeit – wurden gebührend gefeiert.

## Finanzielle Situation:

Die Ertragslage hat sich bis zum Ende des Jahres stabil und auf einem hohen Niveau gehalten. Wie seit Jahren hatten wir strukturell, organisatorisch und nicht zuletzt personell ein schwieriges Jahr. An der Lösung dieser Probleme werden wir weiterhin gemeinsam arbeiten. Die Qualitätssicherung in der Pflege, Weiterentwicklung des Personals durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die Suche nach geeigneten Personal werden auch in Zukunft neben der akuten Versorgung der Klienten im Tagesablauf unsere Hauptaufgabe bilden.

Alle Mitarbeiter verdienen ein großes Lob für die geleistet Arbeit und ein großes Dankeschön an die Geschäftsführung und Verwaltung für die kontinuierliche Unterstützung in unserem täglichen Dasein.






Ansprechpartner:

**Amer Mujcin,** Pflegedienstleitung Tel. 07761 – 93 98 9 0

e-mail: pflegedienst@awo-waldshut.de

# Tagespflegestätte im St. Josefshaus

## Tagespflege im St. Josefshaus 2024

Die Tagespflege bietet von Montag bis Freitag 15 Plätze an.

Als teilstationäre Einrichtung zur Betreuung und Pflege älterer Menschen können wir inzwischen auf 23 Jahre zurückblicken.

Die meisten davon besuchten unsere Einrichtung zwei bis dreimal die Woche.

Mit einem strukturierten, abwechslungsreichen Tagesablauf unterstützen wir unsere Gäste individuell, fördern ihre vorhandenen Ressourcen und steigern die Lebensqualität.

Die Tagespflege bekam am 23. April Besuch vom Medizinischen Dienst zur jährlichen Regelprüfung. Es wurde nichts beanstandet.

Die Pflege und Betreuung der Tagesgäste werden durch fünf Pflegefachkräfte,

einer Hauswirtschaftskraft und einer Präsenzkraft gewährleistet.

Unseren Hausmeister teilen wir uns mit dem AWO-Kinderhaus Rheinau in

Bad Säckingen.

Was wäre die Tagespflege ohne unser großartiges Fahrerteam (zwei Frauen und drei Männer), die bei Wind und Wetter unsere Tagesgäste zuverlässig abholen und wohlbehalten zu Hause wieder abliefern. Herr Adalbert Böhler tritt nach 14 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Vier fantastische Frauen und zwei Musiker stehen uns ehrenamtlich zur Seite. Sie bereichern unser Team und begeistern unsere Gäste mit Ihrem Angebot. Egal ob Spaziergänge, Besuche mit Hund, Gitarrenspiel mit Gesang, Saxophonkonzert, Gymnastikgruppe oder Bastelangebote, alles wird mit großer Freude

angenommen.

Auf diesem Wege ein Dankeschön an so großartige Menschen.

Höhepunkte im Jahr 2024

Der traditionelle Besuch der Sternsinger im Januar konnte wieder stattfinden. Der Segensgruß wurde über die Eingangstüre geschrieben.

Die Fastnacht feierten wir in einem kleinen Rahmen, mit schöner selbstgebastelter Dekoration in unseren Räumen.

Das AWO-Kinderhaus begeisterte mit seinen Liedern und Fastnachtssprüchen.

Der jährliche Besuch des Rosenmontagsumzuges fand bei Sonnenschein statt.

Bei schönem Wetter waren wir am Bergsee, im Schlosspark oder einfach in der Altstadt spazieren.

Die Dekoration unserer Räumlichkeiten gestalteten wir mit unseren Gästen zusammen.

Die Kinder vom AWO-Kinderhaus Rheinau besuchten uns wieder regelmäßig.

Ein abwechslungsreiches Programm führte uns durch das Jahr.

Wir feierten Geburtstage, Gottesdienste, kirchliche Feste wie Ostern, Pfingsten, Erntedank und Weihnachten.

Die Adventszeit feierten wir in weihnachtlich dekoriertem Ambiente.

Am 03. Dezember besuchten wir das AWO-Kinderhaus und bewunderten ihr

Weihnachts-Theaterspiel.

Wir wünschen allen unseren Gästen, deren Angehörigen und Freunden des Josefshauses ein gutes Jahr 2025.

Ansprechpartnerinnen:

**Bianka Tritschler,** Leitung Tagespflege — Tel. 07761 – 93 98 9 15

**Petra Klein,** stellvertretende Leitung — Tel. 07761 – 93 98 9 15

e-mail: tagespflege@awo-waldshut.de

## AwoCaDo

### Das Jahr 2024 bei der AwoCaDo – Golf, Comedy und weiter jeden Tag genießen!

Zusammenfassend war 2024 ein gutes und spannendes Jahr, wie viel in diesen 12 Monaten passiert ist, merkt man erst bei einem kurzen Blick in den Rückspiegel. Ein paar schöne Momente haben wir hier für Euch herausgesucht.

Wir waren Partner der Stadt Bad Säckingen bei den Blumenbrunnen, die den Frühling einläuten und Farbe und Fröhlichkeit in die Innenstadt bringen. Nebenbei eine gute Werbung, da es noch immer Menschen gibt, die uns nicht kennen.

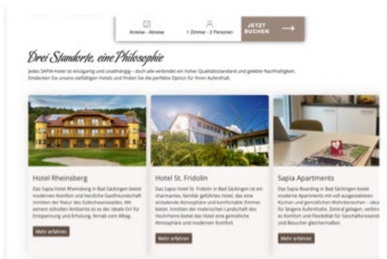
Mit unserem Team waren wir nicht nur zum großen Genussturnier mit Verpflegungsständen auf dem Golfplatz in Bad Säckingen unterwegs, sondern haben auch Schnupperkurse mit Ihnen veranstaltet. Das kam so gut an, dass wir weitere Kurse anbieten und den Golfsport am Hochrhein noch inklusiver gestalten werden. Aktuell gibt es in der Region für Menschen mit Einschränkungen keine reguläre Möglichkeit den Golfsport auszuüben. Dabei bietet gerade der Golfsport viele Vorteile, wie Verbesserung der Koordination und Balance, Hand-Augen- Koordination, Stärkung der Körperwahrnehmung und nicht zuletzt eine Menge Gemeinschaftsgefühl und Spaß für Jung und Alt.

Nachhaltigkeit ist und bleibt uns ein wichtiges Thema, daher haben wir traditionell unser faires Frühstück bei der „fairen Woche“ im September angeboten, waren eines der erfolgreichsten Teams bei der Aktion „Stadtradeln“ und haben die Lebensmittelretter von „toogoodtogo“ wieder tatkräftig unterstützt. Unser eigener Honig wird von den Gästen gerne zum

Frühstück genossen und als Andenken mit nach Hause genommen.

Wir haben im November/Dezember 24 die zweite Auflage unseres Indoor-Weihnachtsmarktes „Christmas Paradise“ veranstaltet und es waren 3 großartige Wochenenden mit Punsch, Plätzchen und anderen Leckereien, Adventskranzbinden und einer Niklolaus-Party. Die Gäste und wir hatten im letzten Jahr so viel Freude damit, dass in diesem Jahr einige zusätzliche Veranstaltungen wie einem Comedy-Abend mit „Schreiber vs. Schreiber“, Krimi-Lesungen, einem Gin-Tasting und vieles mehr im Programm waren. Unsere Eventkapelle erfreute sich dabei großer Beliebtheit und wird für Tagungen, Feiern, Kinoabende, Pressekonferenzen, Krimidinner und mehr gut gebucht. Gemeinsam mit dem Südkurier gab es im November das erste Bad Säckinger Kneipenquiz, was mit über 80 Teilnehmern auch ein großer Erfolg war.

Um unsere Internetseite www.sapia-hotels.de barrierefrei zu gestalten wird diese aktuell überarbeitet, damit unsere Gäste noch einfacher online buchen und auch Gutscheine für die verschiedensten Anlässe kaufen und herunterladen können. Im Rahmen dessen gab es auch neue Bilder und einen kleinen Hotelfilm.




Ansprechpartner:

**Niels Bosley** Tel. 07761 – 931100

e-mail: n.bosley@awocado.info



## Betreutes Wohnen (BWB) für psychisch erkrankte Menschen

### Einleitung

Am 31.12.2024 wurden 95 psychisch erkrankte Menschen im Wohnangebot der AWO betreut. Bei 10 Personen war der Leistungsträger der Herkunftslandkreis. 35 Personen lebten in den 9 Wohngemeinschaften (WGs), davon 24 in den WGs ab drei Personen, 6 in den Zweier-WGs, 5 im Wohnen am Kaltenbach (WaK) und 60 in der eigenen Wohnung (Betreutes Einzel- und Paarwohnen: BEUP), davon 10 im Appartementwohnen. Im ganzen Jahr 2024 wurden 112 Personen im Alter von 21 bis 75 Jahren betreut.

### 1. Soziodemografische Daten

| 1. 1.1 Gesamtzahl (Stichtag 31.12.2024) | |
|---|---|
| Weiblich | 45 |
| Männlich | 50 |
| Divers | |
| **Gesamt** | 95 |

### 2. Altersverteilung (Stichtag 31.12.2024)

| Alter | Anzahl |
|---|---|
| 18-30 | 18 |
| 31-45 | 35 |
| 46-60 | 28 |
| 61-70 | 10 |
| Übner 71 | 4 |
| **Gesamt** | 95 |

## 2.1 Überwiegende Tagesstruktur im Berichtsjahr (Stichtag 31.12.2024)

| Art | Anzahl |
|---|---|
| Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt in Teil- oder Vollzeit | 15 |
| WfbM | 13 |
| Rehamaßnahme | – |
| Tagesstätte | 1 |
| Altersrente | 5 |
| Ehrenamtliche Tätigkeit | 4 |
| Keine Tätigkeit | 56 |
| Schule | 1 |
| **Gesamt** | 95 |

## 3. Umfang der Leistungen

### 3.1 Verteilung auf die Korridore (Stichtag 31.12.2024)

| Korridor | Anzahl |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 2 | 31 |
| 3 | 32 |
| 4 | 16 |
| 5 | 7 |
| 6 | 4 |
| 7 | 3 |
| **Gesamt** | 95 |

### 3.2 Korridorwechsel im Berichtsjahr

| | |
|---|---|
| Anzahl der Personen, die in einen höheren Korridor gewechselt haben | 6 |
| Anzahl der Personen, die in einen niedrigeren Korridor gewechselt haben | 2 |

### 3.3 Neuaufnahmen und Beendigungen im Berichtsjahr

| Monat | Anzahl Neuaufnahmen | Anzahl Beendigungen |
|---|---|---|
| Januar | 2 | – |
| Februar | – | 3 |
| März | – | 2 |
| April | – | 2 |
| Mai | 1 | 1 |
| Juni | 1 | 2 |
| Juli | 2 | – |
| August | 2 | – |
| September | 1 | 1 |
| Oktober | – | 2 |
| November | – | 2 |
| Dezember | – | 2 |
| **Gesamt** | 9 | 17 |

## 4. Kooperation

Liste der Kooperationspartner im Berichtsjahr

häufig/regelmäßig:

ABW Caritas Hochrhein, Allgemeine Krankenhäuser, Arbeitgeber*innen, Ausbilder*innen, Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe, Angehörige, Fachärzte*innen, Familienzentrum Diakonisches Werk, Hausärzte*innen, Integrationsfachdienst, Jobcenter, Landratsämter aus anderen Landkreisen, Psychiatrisches Behandlungszentrum Waldshut; Psychotherapeuten*innen; PVD; SKM und freiberufliche rechtliche Betreuer*innen, Sozialstationen und andere Pflegedienste, Tagesstätte, Vermieter*innen, verschiedene Anbieter von Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II, Vermieter*innen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

gelegentlich:

Agentur für Arbeit, andere psychiatrische und psychosomatische Kliniken, ehrenamtliche Helfer*innen aus den Ortsvereinen der AWO, Fachklinik für Rehabilitation Suchterkrankter und andere Fachkliniken, Gesundheitsamt, Medizinisch Pädagogischer Fachdienst, Pflegestützpunkt des Landkreises, Polizei, Psychiatrische Tagesklinik, Psychosoziale Beratungsstelle des bwlv, Reha-Zentrum CHRISTIANI, Rentenversicherungsträger, Schuldnerberatung des Landkreises, Sozialpsychiatrischer Dienst, Suchtmedizinische Tagesklinik, Zentrum für Psychiatrie Reichenau und andere.

## 5. Anmerkungen/Besonderheiten im Berichtsjahr

Dieser Bericht wurde zum ersten Mal nach den Vorgaben der neuen Leistungsvereinbarung erstellt. Zu der Auflistung der Verteilung der Korridore ist anzumerken, dass bei 11 Personen die endgültige Umstellung noch nicht erfolgt war und wir daher die eingereichten Werte zugrunde gelegt haben.

Im Folgenden noch einige Anmerkungen zu den Entwicklungen in der Abteilung Sozialpsychiatrie.

Die Betroffenen wurden in erster Linie über rechtliche Betreuer*innen, Sozialdienste unterschiedlicher Institutionen (PBZ, SpDi, Amt für Eingliederungshilfe, andere Kliniken, Jobcenter) und Fachärzte*innen vermittelt. Vereinzelt erfolgten Anfragen von Familienangehörigen oder von den Betroffenen selbst.

Es konnten 2 Personen in eine Wohngemeinschaft und 7 Personen in das BEUP neu aufgenommen werden.

Es erfolgte folgender Wechsel innerhalb der Wohnangebote der AWO:

- 2 Wechsel von BEUP in WG
- 1 Wechsel von WG in BEUP

Fünf Betreuungen in den WGs wurde wie folgt beendet:

- 2 Personen durch Wegzug in eine eigene Wohnung
- 2 Personen durch eine disziplinarische Kündigung
- 1 Person wechselte geplant in eine andere Maßnahme.

Insgesamt **12** Betreuungen im BEUP wurden wegen folgenden Gründen beendet:

- 1 Person durch reguläre Beendigung mit Ende des Bewilligungszeitraums
- 5 Personen reguläre Kündigung und Verselbständigung
- 1 Person aufgrund von Wegzug
- 2 Personen wegen Wechsel in andere Maßnahmen
- 1 Person wegen fehlender Mitwirkung
- 2 Personen sind verstorben.

In der **WG-Sudetenstraße** zogen innerhalb kurzer Zeit zwei langjährige Bewohner aus, die nach langer Suche eine Wohnung über andere Betreute der AWS gefunden haben. Die beiden freien Plätze konnten zeitnah durch Personen aus dem BEUP belegt werden. Einem Bewohner wurde aufgrund seines Verhaltens gekündigt. Dieser hatte bis zum Jahresende noch keine Wohnalternative gefunden.

In den **Zweier-WGs** in Tiengen und Lauchringen und in den **WGs Gartenstraße und Mozartstraße blieb** die Bewohnerstruktur konstant.

In der **WG-Murg** wurde einer Person disziplinarisch gekündigt. Der Platz konnte erst nach ein paar Monaten wieder belegt werden. **Im Wohnen am Kaltenbach (WaK)** zog eine Person aus. Der Platz konnte zeitnah wieder belegt werden.

In der **WG-Lauchringen** zog eine Person nach disziplinarischer Kündigung in eine eigene Wohnung die Nachbesetzung endete bereits aufgrund der fehlenden Mitwirkung schon innerhalb der ersten zwei Monate.

In diesem Jahr zeigte sich eine höhere Fluktuation in den Wohngemeinschaften. Hierfür sehen wir unterschiedliche Gründe, es mussten disziplinarisch bedingte Kündigungen ausgesprochen werden, weil die Personen trotz mehrfacher Versuche eine Verhaltensänderung zu erreichen, dazu nicht in der Lage waren. Dies bezog sich unter anderem auf Suchtmittelkonsum. Zudem gelang es Personen, eine Wohnung auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt zu erhalten. Die verzögerten Neuaufnahmen sind darauf zurückzuführen, dass die Antrags- und Aufnahmeverfahren sehr zeitaufwändig sind.

Es fand ein disziplinarischer Auszug bei den **Einzimmerappartements in Bad Säckingen** statt. Der Platz konnte durch eine Person aus dem BEUP belegt werden.

Die Zahl der **Werkstattbesucher*innen** hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 15 Personen nicht verändert. 56 Personen waren zum Stichtag **ohne Beschäftigung**. Anders als in den bisherigen Berichten wurden hier auch die Personen miterfasst, die im Bürgergeldbezug ohne Maßnahme waren. Für die Personen ohne Beschäftigung wurde aufgrund der Schwere der Erkrankung oder des Alters eine individuelle Form der Tagesstruktur gesucht. Es wurden jedoch auch diejenigen Personen miteingerechnet, die nur sporadisch einer Tätigkeit oder einem Ehrenamt nachgingen. Die Zahl der **erwerbstätigen Personen** hat sich von 10 auf 15 Personen erhöht. Nicht alle konnten ihren Lebensunterhalt allein durch das Einkommen bestreiten, sondern erhielten zusätzlich staatliche Transferleistungen.

Der **AWO Ortsverein Lauchringen** unterstützte auch in diesem Jahr im Rahmen seiner Patenschaft die WG-Lauchringen. Die Bewohner*innen erhielten eine Spende, um Lebensmittel für das gemeinsame wöchentliche Kochen einkaufen zu können.

Das inklusive **Projekt „Achtsamkeit in der Natur im Wandel der Jahreszeiten“** konnte, wie in den Jahren zuvor an zwei Terminen im Juli und September durchgeführt werden. Das Angebot richtete sich sowohl an die von uns betreuten Personen als auch an alle Interessierten und war dementsprechend öffentlich beworben worden. Die Umsetzung des Projekts war nur durch die räumliche und finanzielle Unterstützung der Stoll-Vita-Stiftung möglich.


Ansprechpartnerin:

**Barbara Muser-Heinz,** Fachbereichsleitung Sozialpsychiatrie Tel. 07751 – 9112-0

e-mail: Barbara.Muser-Heinz@awo-waldshut.de




## AWO-Kaufhaus

Nachdem in Wallbach Ende 2023 endgültig Schluss war, war das gesamte Team nach ein paar Urlaubstagen im Einsatz, um die letzten Arbeiten am neuen Standort zu erledigen

Die Verwandlung sieht man am anschaulichsten am Büro vom Chef: **vorher – nachher**

Dann war es fast soweit: **„Tag der offenen Baustelle“ am 1. März**

und dann war der große Tag eeeeendlich da. Nach so vielen Stunden, Tagen und Monaten voller Vorarbeit, aber auch voller Vorfreude

**Eröffnung in Bad Säckingen am 5.März 2024**

Am 8. Juni haben wir uns alle zur traditionellen „Weihnachtsfeier“ im Restaurant „89ers“ in Buch getroffen. Die Stimmung war bestens, das Wetter auch – was will man mehr!!

Das nächste Highlight war am 25.10.24 die Bad Säckinger „Märchentage“. Wie schon in Wallbach, war dieser Tag fester Bestandteil in unserer Kaufhaus-Agenda.

Und dann gab es zum ersten Mal im Kaufhaus am 15.11.24 eine Ausstellung der IG Modelleisenbahn.

Jürgen Albiez ist schon seit langer Zeit in diesem Verein aktiv und hat uns dieses tolle Event ermöglicht.

Am 3.12.24 fand die offizielle Übergabe der CNC Fräse im Kaufhaus statt. Diese digital gesteuerte Fräse wird in der Werkstatt unseres Kaufhauses zum Einsatz kommen. Im Beisein von Bürgermeister Alexander Guhl überreichte der Vorsitzende des Stiftungsrates, Dr. Rose-Zeiser die Spende an Jürgen Albiez.

Und weil's so schön war: 20. und 21.12.24 fand nochmals ein Tag mit der Modelleisenbahn statt!

AWO Kaufhaus
Fair.Sozial.Nachhaltig

AWO IG Modellbahn

**Die AWO IG-Modellbahn zeigt die „kleine" Modelleisenbahnausstellung**

**Mit Rangierspiel für groß und klein :-)**

**am Freitag und Samstag den**
**20.12.und 21.12.2024**

**AWO-Kaufhaus Bad Säckingen**

ÜÜÜÜÜÜÜbrigens - damit sich alle mal ein "Bild" von unserer Arbeit im Kaufhaus machen können:

Wir bewegen am Tag ca. 4.500 Artikel – von der Spendenannahme über die Sortierung bis hin zum Verkauf!!!

D.h. 4 Sattelzüge werden jährlich für die Ukraine-Hilfe gepackt!!

Das sind im Schnitt etwa 4.000 Bananenkisten – dafür muss sortiert werden und anschließend gefüllt, gepackt und gelagert.

Außerdem haben wir im Kaufhaus noch ein tolles Projekt mit der "Nachbarschaft": Von der Rudolf-Graber-Schule kommen regelmäßig Schüler/-innen, die bei uns ein Praktikum machen. Die Schüler und Schülerinnen werden von uns angeleitet, betreut und anschließend beurteilt. Dieses Projekt führen wir auch in 2025 weiter – mit Erfolg!!


Ansprechpartner:

**Jürgen Albiez,** Leiter — Tel. 07761 – 91 68 558

e-mail: sozialkaufhaus@awo-waldshut.de




## Integrationsmanagement für Flüchtlinge in Bad Säckingen

Zum Ende des Jahres 2024 wurde das Integrationsmanagement an die Stadt Bad Säckingen übergeben.

Bis zum Jahresende waren wir mit der organisatorischen Auflösung des Büros sowie der Abwicklung der EDV-Infrastruktur beschäftigt.

Wir danken Frau Rafika Aydogan und Herrn Peter Buda ganz herzlich für ihre engagierte und wertvolle Arbeit im Rahmen des Integrationsmanagements bei der AWO. Ihr Einsatz hat wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung der Aufgaben beigetragen. Wir freuen uns, dass beide in dem Arbeitsfeld für den Landkreis tätig sein werden.

## Betreutes Seniorenwohnen in Wutöschingen gemeinnützige GmbH

Die betreute Seniorenwohnanlage in Wutöschingen besteht seit 1994. Im Jahr 2006 wurde das Pflegeheim „Sonnengarten" gebaut, das sich durch einen Innenhof verbinden lässt. Die Angebote der Seniorenwohnanlage und des Pflegeheims sind eng miteinander verbunden. So können auch die Bewohner einige Angebote miteinander nutzen (z.B. Kaffeestüble, Mittagessen, Friseur, Musikveranstaltungen etc.).

In der Wohnanlage gibt es 29 seniorengerechte Wohnungen (1 Personen/ 2 Personen Zimmerwohnungen). Es leben mittlerweile drei Ehepaare hier, die anderen Bewohner leben allein.

Es gab im Jahr 2024 einen Wechsel der Bewohner/innen aufgrund z.B. Umzug in das Pflegeheim oder durch Todesfälle.

Unser Pflegeteam besteht aus Pflegekräften und ergänzenden Hilfen, die unsere Bewohner/innen in der Pflege, sowie in der Hauswirtschaft versorgen.

Das betreute Wohnen bietet den Bewohnern eine immer schön dekorierte Begegnungsstätte. Diese wird von der Betreuung und den Bewohnern dekoriert.

Es finden regelmäßig Veranstaltungen statt, wie z.B. Friedas Gartencafé, Repaircafé, Musikveranstaltungen.

Die Angebote zur Beschäftigung werden von unseren Betreuungskräften organisiert, die wöchentlich im Gemeinschaftsraum stattfinden. Hier gibt es Angebote, wie z.B. Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Basteln. Die Angebote werden von den Bewohnern sehr gut angenommen und fördern die Gemeinschaft.

Seit Dezember 2024 versorgt der ambulante Dienst in der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung auch das neue Betreute Wohnen „Haus am Mauchenbach" in Eggingen, welches neu gebaut wurde. Das Haus hat 23 Wohnungen (2/3/4-er Zimmerwohnungen), die mittlerweile alle belegt sind.

Auch hier finden regelmäßige Angebote und Beschäftigungen, wie z.B. Gymnastik, Spaziergänge, Kaffeenachmittage etc. durch unsere Betreuungskräfte in einem großen Gemeinschaftsraum statt.

Die meisten Besorgungen können die Bewohner in der Nähe erledigen, wie Landmarkt, Bank, Rathaus, Bushaltestelle.

Ansprechpartnerin:

**Nicole Lamy,** Teamleitung Seniorenwohnen Tel. 07746 -2236

e-mail: Nicole.Lamy@awo-waldshut.de



## Das Pflegeheim

### Rückblick – Seniorenzentrum „Sonnengarten" 2024

Die Infrastruktur des Hauses ist komfortabel und bietet Raum für insgesamt 51 pflegebedürftige ältere Menschen.

Das AWO Seniorenzentrum Wutöschingen ist auch weiterhin voll und ganz anerkannt und sehr beliebt, die Belegungssituation lag bei 99,60 %.

Insgesamt 75 Mitarbeiter kümmern sich im Pflegeheim täglich um die Pflege, Betreuung, Begleitung und hauswirtschaftliche Versorgung der Bewohner.

Hinzu kommen unsere Mitarbeiter/innen im ambulanten Dienst der Betreuten Seniorenwohnanlage mit insgesamt 28 Wohnungen.

Die Nachfrage nach Wohnungen im Betreuten Wohnen war wieder sehr hoch.

Die Angebote der Seniorenwohnanlage und des Pflegeheims sind eng miteinander vernetzt. So können die Bewohner viele Angebote des Pflegeheimes

(z.B. Mittagessen, Musikveranstaltungen, Kaffeestüble und Friseur Beate) nutzen.

Im Rückblick haben wir die Highlights des Jahres zusammengefasst.

Corona haben wir schon fast vergessen- wie schnell gehen 4 Jahre rum.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen zwei weitere Projekte auf den Weg zu bringen.

Im neu gebauten Betreuten Wohnen „Haus am Mauchenbach" haben wir ab Dezember mit der Pflege und Betreuung durch den ambulanten Pflegedienst und dem Sozialdienst begonnen. Schon ein halbes Jahr vorher haben wir Gespräche und Verträge mit den damals noch zukünftigen Mietern geführt und abgeschlossen. Ab Dezember fanden dann die ersten Einzüge statt. Der Abschluss der Neubauarbeiten hatte sich gehörig verzögert, so dass die ersten zum Teil auf großen Baustellen und mit Mühen einziehen mussten.

Mit der Gemeinde Wutöschingen konnten wir eine Tagespflege in direkter Nachbarschaft auf den Weg bringen. Auch hier waren wir sehr aktiv an der planerischen Gestaltung dabei. Die Umsetzung ist für 2025/ 2026 geplant.

Beide Projekte bereichern das Angebot unseres Seniorenzentrums und sind wichtige Bausteine für das Leben zuhause für ältere Menschen.

Unser Caféstüble ist nach wie vor 2 x in der Woche geöffnet und wir freuen uns über jeden der sich hier ehrenamtlich engagiert. Für Bewohner und Angehörige ist es eine große Bereicherung.

Auch Friedas Gartencafé war im Jahr 2024 sehr erfolgreich. Es ist nun eine feste Größe im Kalender für die Senioren aus Wutöschingen. Alle paar Wochen am Sonntag treffen sich Menschen mit und ohne Demenz zum Kaffee und Kuchen im Betreuten Wohnen. Das Team von Friedas und der AWO Ortsverein sind hier wichtige Partner.

Die externen Prüfungen durch den medizinischen Dienst und die Heimaufsicht waren durchweg sehr positiv. Unser Seniorenzentrum ist bei Kunden und Mitarbeitern sehr beliebt und genießt einen exzellenten Ruf. Dadurch ist die Nachfrage nach Plätzen nach wie vor sehr hoch. Die Wartzeiten liegen bei ca. ½ Jahr.

Selbstverständlich hatten wir dann auch wieder unsere Feste und Feiern im Jahreslauf. Hier ein paar Impressionen.

Die Rückmeldungen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern sind außerordentlich positiv. Die Bewohner und Mitarbeiter werden über das Jahr sehr gut betreut. Das Pflegeheim hat eine Spitzenstellung in der Region.

Auch der Start von Friedas Gartencafe war im Jahr 2023 sehr erfolgreich. Alle paar Wochen am Sonntag treffen sich Menschen mit und ohne Demenz zum Kaffee und Kuchen im Betreuten Wohnen. Das Team von Friedas und der AWO-Ortsverein sind hier wichtige Partner.

Selbstverständlich hatten wir dann auch wieder unsere Feste und Feiern im Jahreslauf. Hier ein paar Impressionen.

Die Rückmeldungen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern sind außerordentlich positiv. Die Bewohner und Mitarbeiter werden über das Jahr sehr gut betreut. Das Pflegeheim hat eine Spitzenstellung in der Region.

Ansprechpartnerin:

| | |
|---|---|
| Martina Meier, Einrichtungsleitung | Tel.: 07746-92788-0 |
| e-Mail: | martina.meier@seniorenzentrum-wutoeschingen.de |
| Homepage: | www.seniorenzentrum-wutoeschingen.de |

Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche:

| | |
|---|---|
| Martina Meier / Heidi May-Bomans | Tel. 07746 – 92788-0 |
| e-Mail: | verwaltung@seniorenzentrum-wutoeschingen.de |





## Verbandskoordination

Regelmäßige **Arbeitstagungen zur Verbandsentwicklung** sind stets eine gute Möglichkeit des Austauschs der einzelnen Vertreter/innen der Kreisverbände.

Im Rahmen der gemeinsamen Strategie der AWO-Verbandsentwicklung hat sich eine Arbeitsgruppe dem Thema angenommen eine gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamt abgestimmte Strategie zur Entwicklung unserer Verbandsstrukturen im Landkreis Waldshut zu entwickeln.

Ansprechpartnerin:

| | |
|---|---|
| **Ingrid Albrecht,** Verbandskoordinatorin | Tel.: 07751 – 9112-0 |
| e-Mail: | post@awo-waldshut.de |

## Der AWO Kreisverband Waldshut e.V.

Der AWO Kreisverband Waldshut e.V. wird durch den Kreisvorstand repräsentiert. Dieser wird alle vier Jahre von den Delegierten der Ortsvereine neu gewählt.

## Aus den Ortsvereinen

### Mitgliederzahlen + Beitragszahlen

Die Mitgliederzahl der sechs Ortsvereine der AWO im Landkreis Waldshut wurde zum 31.12.2024 mit 232 Mitgliedern gezählt. Auf der Homepage www.awo-waldshut.de werden die Termine und Veranstaltungen der Ortsvereine regelmäßig veröffentlicht.

**An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle freiwilligen Vorstandsmitglieder in den Ortsvereinen.**

## Die AWO Gemeinschaftsstiftung

Gefördert wurden in 2024 wieder verschiedene Projekte.

Im vergangenen Jahr konnten dank der Unterstützung durch die Stiftung sowie durch engagierte Mitarbeit zahlreiche kleine, aber wirkungsvolle Projekte umgesetzt werden, die das Leben und Miteinander in unseren Einrichtungen bereichert haben.

**Im Betreuten Seniorenwohnen in Wutöschingen** konnten auf Wunsch der Bewohner*innen 15 sommerliche Tischdecken angeschafft werden, die bei gemeinsamen Zusammenkünften für eine freundliche und einladende Atmosphäre sorgen.

Ein besonderes Highlight war der Tag der „**Glücksdusche**“ im Seniorenzentrum Wutöschingen. Eine Therapeutin bot wohltuende, bedürfnisorientierte Massagen an, begleitet von entspannender Musik mit Klanginstrumenten, ein Tag voller Ruhe, Achtsamkeit und Wohlbefinden für unsere Bewohner*innen.

Das **Strick- und Handarbeitsprojekt** im Betreuten Seniorenwohnen in Murg wurde durch die Bereitstellung neuer Sockenwolle unterstützt. Die gefertigten Stricksachen kommen dem Tafelladen zugute und stärken zugleich das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmenden.

Für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wie dem Berufsorientierungstag wurde beim ambulanten Pflegedienst in Bad Säckingen **ein mobiler Messestand (Kofferthe-ke)** angeschafft, der eine flexible und professionelle Präsentation unserer Arbeit ermöglicht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Zudem wurden **zwei Roll-Up-Banner** als mobile Werbeträger realisiert: einer für den Pflegedienst Bad Säckingen und einer für das Kinderhaus Rhein-Au. Sie tragen dazu bei, unsere Angebote sichtbar und ansprechend zu präsentieren.

Das **Strickcafé des Ortsvereins Waldshut** erhielt neue Wolle zur Herstellung von Socken für das AWO-Kaufhaus. Darüber hinaus konnten auch die Bewohner*innen des Hauses Benedikt mit liebevoll gestrickten Artikeln bedacht werden, ein schönes Beispiel für gelebte Solidarität und Engagement.

Ein besonders innovatives Projekt wurde im **AWO-Kaufhaus** umgesetzt: Die Anschaffung einer **CNC-Fräse** ermöglicht kreative Umgestaltungen und Umbauten im Haus. Gleichzeitig bietet sie den Mitarbeitenden die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich weiterzuentwickeln.

in der Begegnungsstätte oder auch als Werbeträger bei Veranstaltungen angeschafft werden.

**Bunte Socken bereiten Freude**

**Handgemacht und wärmend:** Die Damen der Strickcafés der Awo in Waldshut und Wutöschingen haben wieder die Stricknadeln klappern lassen. Die bunten Schals und Mützen, geringelten Socken und Handschuhe wurden am vergangenen Donnerstag an den Tafelladen in Waldshut übergeben. Karin Beil, Leiterin des Tafelladens, und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich riesig über die warmen, selbstgestrickten Sachen der fleißigen Strickerinnen. Auf dem Bild (von links): Hidir Gürakar (Vorsitzender des Awo-Kreisverbands), Ingrid Albrecht (Awo), Maria Zeiser (Leiterin des Strickcafés Waldshut), Bärbel Kühne (Strickcafé Waldshut), Karin Beil (Leiterin Tafelladen) sowie die Tafelladen-Mitarbeiterinnen Ursula Krieg, Irmgard Isele und Klaus Merz. BILD: SUSANNE SCHLEINZER-BILAL

Sie freuen sich über die moderne CNC-Fräse für die Werkstatt des Awo-Kaufhauses: in Bad Säckingen (von links): der Vorsitzende des Awo-Stiftungsrates Armin Rose-Zeiser, Einrichtungsleiter Jürgen Albiez und Bürgermeister Alexander Guht. BILD: ALEXANDER JASER

**Chance für Menschen mit Handicap**

Der Stiftungsrat der Arbeiterwohlfahrt finanziert eine moderne CNC-Fräse für Werkstatt des Awo-Kaufhauses

VON ALEXANDER JASER

**Bad Säckingen** – Eine digital gesteuerte CNC-Fräse wird ab sofort in der Werkstatt des Kaufhauses der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Bad Säckingen zum Einsatz kommen. Im Beisein von Bürgermeister Alexander Guht überreichte Armin Rose-Zeiser die Spende des Stiftungsrates der Awo an Einrichtungsleiter Jürgen Albiez.

„Die CNC-Fräse kommt unser anderem bei unserem jüngsten Projekt mit den Eisenbahnfreunden Wehrauf zum Einsatz", erklärte Albiez bei der Übergabe des Werkzeuges. „Mit der Fräse können wir Menschen mit Handicap die Möglichkeiten zu einer kreativen Tätigkeit erweitern und mit der Arbeit mit Elektrizität vertraut machen", ergänzt der einzige Vorsitzende des Gewerbevereins Pro Bad Säckingen.

**Fit für den Arbeitsmarkt**

Doch weit darüber hinaus werde die Fräse auch der Reparatur und Anfertigung von Einrichtungsgegenständen in der Werkstatt dienen, „denn wir haben hier alles selber gebaut und wieder hergestellt", so Albiez. Die Fräse biete zudem ein Arbeitsmittel, mit dem Menschen mit Handicap, mit dieser modernen Maschine zu arbeiten. Die Betreuung von Menschen mit Behinderungen ist eine Kernaufgabe bei der Awo. Unser Ziel ist es, die Menschen für den Arbeitsmarkt fit zu machen", so Albiez weiter.

Bürgermeister Alexander Guht freut sich, dass es im Awo-Kaufhaus seit dem Umzug im Frühjahr 2024 nach Bad Säckingen so gut läuft. Es gehe dabei ja nicht nur um das Thema Nachhaltigkeit, indem nicht alles einfach weggeworfen wird, sondern auch Menschen mit einem geringeren Einkommen die Chance haben, zu fairen Preisen einzukaufen. Das Awo-Kaufhaus ist wirklich ein Kaufhaus für alle, mit diesem Erfolg nicht zu rechnen war". Beeindruckt zeigte sich Guht bei der Übergabe von Werkzeugen und Geräten auch von der hohen Spendenbereitschaft der Bevölkerung für das Kaufhaus. Er hoffe, dass sich diese Entwicklung auch in der Zukunft bestätigen werde, erklärte Guht.

Ansprechpartner:

| | | |
|---|---|---|
| **Thomas Bomans** | Tel.: | 07751 – 9112-0 |
| e-Mail: | | post@awo-waldshut.de |

## Ehrenamtliche in den Einrichtungen

### Helferkreise

Die Tagespflege in Bad Säckingen, das Kaffeestüble im Seniorenzentrum Wutöschingen, die Helferkreise in den Seniorenwohnanlagen usw., usw., usw.....

Ohne die Bereitschaft vieler Helferinnen und Helfer dabei zu sein, um für **ALLE** einen abwechslungsreichen Tagesablauf zu gestalten, wären viele Angebote nicht möglich. Fahr- und Begleitdienste, sportliche Bewegung, Vorlesen und diskutieren usw. usw.

Ein herzliches **DANKE** dafür.

Ansprechpartner/innen:

| | | |
|---|---|---|
| **Bad Säckingen** | **Petra Klein** für die Tagespflege | 07761 – 93 98 9 -15 |
| **Tiengen** | **Mona Wolffgramm** Leiterin | 07741 – 80 76 07 |
| **Wutöschingen** | **Heidi May-Bomans** | 07742 – 3323 |
| **Lauchringen** | **Elisabeth Schaffrick,** Leiterin | 07741 – 68 69 765 |



## „Patenschaften"

### für die Wohngemeinschaft Lauchringen und die Wohngemeinschaften in Waldshut

Bürgerschaftliches Engagement kommt auch den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Wohngemeinschaften für psychisch erkrankte Menschen zugute.

Die **Wohngemeinschaft in Lauchringen** wird von den Mitgliedern des Ortsvereins Lauchringen unterstützt durch gemeinsame Aktivitäten wie einen Marktstand, dessen Erlös für Anschaffungen oder einen Ausflug verwendet wurden. Gemeinsam mit den Bewohner*innen der Wohngemeinschaft konnte man Freizeit sinnvoll gestalten.

Die Mitglieder des **Ortsvereins Waldshut** sind in der Patenschaft für die Wohngemeinschaften in Waldshut engagiert.

Ansprechpartnerinnen:

| | |
|---|---|
| **Waldshut:** | |
| **Maria Zeiser** | Tel. 07751 – 54 68 |
| **Lauchringen:** | |
| **Gertrud Bernauer-Eckert** | Tel. 07741 – 64 856 |

## Die Elternschule der AWO

Der Sachbericht erstreckt sich über die Zeit von Januar 2024 – Dezember 2024

Die AWO – Elternschule möchte mit den Eltern – Kind – Spielgruppen junge Eltern von Kleinkindern mit all ihren vielfältigen Fragen, neuen Aufgaben und Herausforderungen wertschätzend begleiten und bietet den Raum und die Plattform für Begegnung und Stärkung ihrer Elternkompetenz. Sie möchte die Eltern für die Entwicklungsschritte und Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisieren, Impulse geben und sie darin stärken, um den Kindern ein gesundes Heranwachsen zu ermöglichen. Sie gibt Starthilfe für das Kennenlernen anderer jungen Familien. Oft entstehen dauerhafte Beziehungen, die sich gegenseitig unterstützen. Die Kinder erfahren, spielend den Weg ins Leben zu gehen, hineinzuwachsen von der geschützten Kleinfamilie hinein in die große Gesellschaft. So wird im Jahr 2024 die Spielkreisgruppe in Schwerzen von der Erzieherin Saskia Buresch geleitet. Es besteht eine Warteliste und wir sind schon seit längerem bestrebt eine weitere Erzieherin zu finden, um eine weitere Gruppe zu eröffnen. In Lauchringen werden die Gruppen von Verena Hamburger, Carina Bopst geleitet. Anfang des Jahres konnten wir mit Janna Feigl eine weitere Erzieherin gewinnen und eine dritte Gruppe auf Grund großer Nachfrage eröffnen. Die Gruppenstunden finden einmal wöchentlich immer morgens statt; die Dauer beträgt 1,5 Stunden; die Teilnehmerzahl bewegt sich von 7 – 8 Familien pro Gruppe.

Für die gute pädagogische Arbeit braucht es immer wieder einen Input, um die Motivation und Freude der pädagogischen Fachkräfte zu stärken. So trafen wir uns in regelmäßigen Abständen sechs Mal im Jahr mit der Koordinatorin Waltraud Selbach, die die Abende zu unterschiedlichen Themen gestaltete und den Spielkreisleiterinnen immer wieder neue Impulse gab. Diese Abende geben auch Anlass zum pädagogischen Austausch, der uns allen in unserer Arbeit inspiriert und Ideen gibt für unsere weitere Arbeit.

Die Gutscheine, finanziert durch den Kiwanis Club, werden unter anderem an Kinderärzte verteilt oder direkt an Familien in besonderen Lebenslagen gegeben. Dies ermöglicht die Teilhabe aller. In Lauchringen wird dies im Moment von jeweils zwei Familien Gebrauch gemacht.

Im November diesen Jahres gab es in Lauchringen einen Austausch über die Nutzung der Räumlichkeiten mit dem Bürgermeister Thomas Schäuble. Denn in naher Zukunft soll das Gebäude saniert werden und die Nutzung der Grundschule zur Verfügung stehen. Wir haben uns mit ihm vor Ort getroffen und konnten die Wichtigkeit unserer Arbeit darstellen und sind übereingekommen, dass wir auch weiterhin die Räume nutzen dürfen.

Die gute Arbeit der AWO – Elternschule zeigt sich in der Kontinuität und der großen Nachfrage der Familien vor Ort. Doch in den vergangenen Jahren hat sich

ein steter Wechsel der Erziehrinnen aufgezeigt, da heutzutage nach der Elternzeit sehr schnell wieder in ein festes Arbeitsverhältnis gewechselt wird. So hat in Tiengen Anfang des Jahres Lena Krismann gekündigt. Diese Stelle ist bis heute vakant trotz mehrmaligem Inserieren. Auch wird Jana Feigl zum Ende des Jahres in Lauchringen aufhören. Wir werden kräftig die Werbetrommel rühren und es wäre wünschenswert, dass diese wertvolle Arbeit mit ausgebildeten Fachkräften fortgesetzt werden kann.

So gilt es zum Schluss DANKE zu sagen allen die sich tatkräftig für dieses Anliegen eingesetzt haben – den engagierten Spielkreisleiterinnen, der guten Unterstützung der Trägerschaft sowie der Kommune für das Bereitstellen der Räumlichkeiten.

Ansprechpartnerinnen:

| | | |
|---|---|---|
| **Koordination:** | **Waltraud Selbach** | Tel. 07741 64 937 kwselbach@aol.com |
| **AWO – Spielkreisgruppe Lauchringen** | | |
| | **Verena Hamburger** | Tel. 0174 623 69 63 |
| | **Janna Feigl** | Tel. 0151 70 80 56 78 |
| | **Carina Bopst** | Tel. 0160 583 59 16 |
| **AWO – Spielkreisgruppe Tiengen** | | |
| | **Lena Krismann** | Tel. 0152 239 911 46 |
| **AWO – Spielkreisgruppe Schwerzen** | | |
| | **Saskia Buresch:** | Tel. 07746 929 96 55 |



## Die Organisation der AWO im Landkreis Waldshut www.awo-waldshut.de

| Vorsitzende/-r | | |
|---|---|---|
| Michael Thater | Kerstin Guhl/Dr. Stefan Meier | Wolfgang Hauser |
| Tel. 07762/707097 | Tel. 07763-805 82 30 / 0177-627 36 28 | Tel. 07751/4965 |
| OV Wehr | OV Bad Säckingen | OV Waldshut |
| AWO Kümmerer | Geschäftsführer | stellv. Geschäftsführerin / Prokuristin |
| Florian Riegger | Thomas Bomans | Barbara Muser-Heinz |
| Mobil 0175 / 109 36 96 | Tel. 07751/9112-11, Fax: -66<br>Mobil 0170/578 05 10 | Tel. 07751/9112-22, Fax: -66<br>Mobil 0170/578 05 08 |
| Florian.Riegger@awo-waldshut.de | thomas.bomans@awo-waldshut.de | barbara.muser-heinz@awo-waldshut.de |
| Sparkasse Hochrhein, IBAN DE04 6845 2290 0077 0186 87 | | |
| Buchhaltung/Finanzen/Verwaltung: | Assistenz der Geschäftsführung: | Hausmeister Di+Do: |
| Verwaltungsleitung: Barbara Bercher<br>Tel. 07751/9112-13<br>Assistenz: Ines Richnow<br>Tel. 07751/9112-16<br>E-Mail: barbara.bercher@awo-waldshut.de<br>oder ines.richnow@awo-waldshut.de<br>Buchhaltung: Pia Strittmatter, Marina Knaub<br>Tel. 07751/9112-12<br>E-Mail: buchhaltung@awo-waldshut.de | Ingrid Albrecht<br>Tel. 07751/9112-0<br>Fax 07751/9112-66<br>E-Mail: ingrid.albrecht@awo-waldshut.de<br>www.awo-waldshut.de | Herr Schweizer<br>Herr Feldmann |

## 79761 Tiengen

### Betreutes Seniorenwohnen

Bahnhofstraße 3

Mona Wolffgramm
Fachbereichsleitung
Tel. 07741/807607, Fax -10

E-Mail: sewo-tiengen@awo-waldshut.de
mona.wolffgramm@awo-waldshut.de

### Fachbereich „ambulante Dienste“

Pflegeteam Tiengen/Lauchringen

Bahnhofstraße 3
Leitung: Mona Wolffgramm
Tel. 07741 / 80 76 07, Fax -10

E-Mail: mona.wolffgramm@awo-waldshut.de

### Wohngruppe für psychisch Kranke

Sudetenstraße 18

Sandy Hanninger
Tel. 07751/ 911221
Handy: 0175 / 672 56 90

## 79761 Waldshut

### Sozialpsychiatrie

Moltkestraße 3

Leitung: Barbara Muser-Heinz
Assistenz: Irene Illmann
Tel. 07751 / 911216
E-Mail: Irene.Illmann@awo-waldshut.de

### Wohngruppen für psychisch erkrankte Menschen

Gartenstraße 16

Katrin Rothe
Tel. 07751 / 911224
Mobil: 0151 / 44 05 22 55
E-Mail: kathrin.rothe@awo-waldshut.de

Mozartstraße 39

Anne Fehlberg
Tel. 07751 / 911230
Mobil: 0151 / 44 05 22 52
E-Mail: Anne.fehlberg@awo-waldshut.de

### Ambulant betreutes Wohnen (ABW)

Tel. 07751 / 9112-

| | |
|---|---|
| Simone Ahls (0170/5780509) | -20 |
| Tanja Baumgartner(0151/44052253) | -24 |
| Sigrun Bernecker (0151/44052261) | -20 |
| Franziska Bürgin (0170/5047252) | -20 |
| Roman Engels (0151/44052254) | -21 |
| Sandy Hanninger (0175/6725690) | -21 |
| Nicolai Rösel (0171/6456665) | -21 |
| Frank Heuft (0170/5780503) | -30 |
| Antonia Kaiser (0174/4452163) | -50 |
| Doris Siemann (0151/42613250) | -50 |
| Nicola Ober-Jäger (0170/5780507) | -26 |
| Andrea Seil (0170/5780506) | -25 |
| Anna Caruso (0151/ 44052256) | - 25 |
| Jutta Schmidt (0151/44052251) | -26 |
| Carina Hauser (0170/5780504) | -50 |
| Sophie Szillat (0151/44052257) | -30 |
| Kathrin Rothe(0151/44052255) | -24 |
| Anne Fehlberg (0151/44052252) | -30 |

E-Mail:
vorname.nachname@awo-waldshut.de

## 79787 Lauchringen

### Betreutes Seniorenwohnen

Hauptstraße 86

Elisabeth Schaffrick

Tel. 07741 / 686 97 65

E-Mail: sewo-lauchringen@awo-waldshut.de

### AmadeJus

Leiterung: Barbara Muser-Heinz

| | |
|---|---|
| Anne Fehlberg | 0151 / 44 05 22 52 |
| Frank Heuft | 0170 / 578 05 03 |
| Sandy Hanninger | 0175 / 672 56 90 |

Tel. 07751 / 911230

E-Mail: amadejus@awo-waldshut.de

### Wohngruppe für psychisch Kranke

Hohrainstraße 13a

Antonia Kaiser
Tel. 07751 / 911250
Handy: 0174 / 44 52 16 3

E-Mail: Antonia.kaiser@awo.waldshut.de

### Kinder- und Jugendhilfe

Elternschule

Koordination: Waltraud Selbach

Mail: kwselbach@aol.com

### Allgemeine Aufgaben:

PC-Beauftragter: Thomas Bomans

Sicherheitsbeauftragter: Ing. Holger Albicker
Tel. 07746 / 91 95 50

Datenschutz: Hans-Jürgen Karens
Tel. 0711 / 185 67 423
E-Mail: post@pedas.eu

### Allgemeine Adressen:

gesetzl. Unfallversicherung
BGW Karlsruhe
Tel. 0721 / 9720-0

Betriebsarzt: Stefan Bastians,Erzingen
Tel. 07742 / 5429

gültig ab 01.05.2025



Vorsitzende/-r

| Heidi May-Bomans | Thomas Bomans | Herbert Bomans |
|---|---|---|
| OV Wutöschingen | OV Lauchringen | OV Jestetten |
| Tel. 07742 / 3323 | Tel. 07742 / 3323 | |

Ortsvereine wählen den Kreisvorstand und Gesellschaftsversammlung

Kreisvorsitzender: Hidir Gürakar
Tel. 07761 / 553 60 61
Info@guerakar.de

Stellvertreter: Georg Eble, Kerstin Guhl, Rainer Illmann,
Dr. Stefan Meier, Michael Rohrer

## 79713 Bad Säckingen

### Fachbereich „ambulante Dienste“

Spitalgasse 12

Fachbereichsleiter: Amer Mujcin
AWO-Pflegedienst
Tel. 07761 / 93 98 9-0, Fax -11

PDL: Amer Mujcin
stellv. PDL: Nadeshda Eiselin/Sandra Kammerer
Leitung „Hauswirtschaft“: Irmgard Rolli / Mirlinda Bardoniqi
Verwaltungsleiterin: Andrea Kreiter
Verwaltung: Melanie Kaiser/Tanja Bechteler

E-Mail: pflegedienst@awo-waldshut.de

### Betreutes Seniorenwohnen

Andrea Kreiter

Tel. 07761 / 93 98 9-0

E-Mail: sewo-saeckingen@awo-waldshut.de

## 79730 Murg

### Betreutes Seniorenwohnen

Schiffstraße 9 / Farbweg 4

Tel. 07763 / 91 91 29
Fax 07763 / 91 91 79

Ute Hosemann

E-Mail: sewo-murg@awo-waldshut.de

## 79793 SZ Wutöschingen

### „Sonnengarten“

Hauptstraße 22-24

79793 Wutöschingen

IBAN: DE57 6845 2290 0077 0187 03

Tel. 07746 / 92788 -0

Fax 07746 / 92788 -140

www.seniorenzentrum-wutoeschingen.de

Geschäftsführer: Thomas Bomans
Leiterin: Martina Meier, Tel. -101
Prokura: Barbara Bercher

E-Mail: martina.meier@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

Verwaltung: Bärbel Nothdurft / Ramona Siehler-Noll

E-Mail: verwaltung@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

### Pflegeheim

PDL: Tamara Steffen, Tel. -102
E-Mail: tamara.steffen@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

stellv. PDL: Noemi Tröndle, Tel. -102
E-Mail: noemi.troendle@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

Qualitätsmanagement Filipa Sitter, Tel. -138
E-Mail: filipa.sitter@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

Assistenz Michelle Kalinasch, Tel. -103
E-Mail: michelle.kalinasch@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

### AWO-Tagespflege

Leitung: Bianka Tritschler
Vertretung: Petra Klein

Tel. 07761 / 93 98 9-15

E-Mail: tagespflege@awo-waldshut.de

### Wohngruppe für psychisch erkrankte Menschen

Königsberger Str. 13/8

Roman Engels
Tel. 0151 / 44 05 22 54

E-Mail: roman.engels@awo-waldshut.de

### Betreutes Seniorenwohnen

Ursula Rüdt / Frau Müller

Tel. 07746 / 92 78 8 - 107

E-Mail: beschaeftigungstherapie@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

### AWO-Kaufhaus

Alte Basler Straße 23

Leitung: Jürgen Albiez
Sabine Ulbrich/Aline Iannuzzelli

Tel.: 07761 / 91 68 557

Mobil 0151 / 44 26 10 94

E-Mail: sozialkaufhaus@awo-waldshut.de
Vorname.Zuname@awo-waldshut.de

Büro WG: 07763 8058 500
WG-Telefon: 07763 8058 057

### Fachbereich „ambulante Dienste“

Fachbereichsleiter: Amer Mujcin
Pflegeteam Wutöschingen
Tel. 07746 / 22 36

Teamleitung: Nicole Lamy

E-Mail: nicole.lamy@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

### AWO-Kinderhaus „Rhein-Au“

Hauensteinstraße 49

Leitung: Corina Gerspach / M. Piwatz
Tel. 07761 / 99 88 655
Fax 07761 / 99 88 657

E-Mail: kinderhaus@awo-waldshut.de

### Betreutes Wohnen Eggingen

Mühlenweg 21

79805 Eggingen
Tel. 07746 / 92 95 72 0

Frau Müller/ Frau Korkmatz

E-Mail: betreuung.eggingen@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

E-Mail: Nicole.Lamy@awo-waldshut.de

gültig ab 01.05.2025

## Notizen